

**EINZELSCHRIFTEN**

**WAHLEN IM SAARLAND**

***Bundestagswahl am 18. September 2005***

***Vorläufige Ergebnisse***

**Herausgeber:**

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND  
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken  
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (06 81) 5 01 - 59 27 / - 59 25  
Telefax: (06 81) 5 01 - 59 15  
E-Mail: [statistik@stala.saarland.de](mailto:statistik@stala.saarland.de)  
Internet: [www.statistik.saarland.de](http://www.statistik.saarland.de)

© **Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2005**

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**ISBN 3-88718-199-9**

**ISSN 0558-0838 (Einzelschrift)**

## **Vorwort**

Am 21. Juli 2005 hat der Bundespräsident Horst Köhler den 15. Deutschen Bundestag aufgelöst und mit Anordnung vom gleichen Tag nach §16 Bundeswahlgesetz den 18. September 2005 zum Tag der vorgezogenen Wahl des 16. Deutschen Bundestages bestimmt.

Rund 61,9 Millionen Deutsche – darunter etwa 818 000 Saarländerinnen und Saarländer – waren an diesem Tag aufgerufen, die Abgeordneten des 16. Deutschen Bundestag zu wählen und über die künftige Zusammensetzung des Parlamentes zu entscheiden.

Bereits in der Wahlnacht wurden die Ergebnisse der Bundestagswahl über die Internetseiten des Statistischen Landesamtes (<http://www.statistik.saarland.de>) einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Nach der Feststellung des vorläufigen amtlichen Endergebnisses wurde mit der Zusammenstellung dieser Broschüre begonnen, um allen Interessierten bereits am Tag nach der Wahl die Möglichkeit zu bieten, über die aktuellen Wahldaten in gedruckter Form verfügen zu können.

Saarbrücken, den 19. September 2005

Michael Sossong

Direktor des Statistischen Landesamtes

# INHALTSVERZEICHNIS

## INFORMATIONEN ZUR WAHL DES 16. DEUTSCHEN BUNDESTAGES

Wahlkreiseinteilung	6
Wahlkreisbeschreibung der saarländischen Bundestagswahlkreise	7
Liste der Wahlvorschläge bei der Bundestagswahl 2005	8
Aufgestellte Kandidatinnen/Kandidaten bei der Bundestagswahl 2005	8
Wahlsystem	9
Wahltermine der Bundestagswahlen seit 1949	10
Rechtsgrundlagen	10
Bundestagswahl im Internet	11

## VORLÄUFIGE ERGEBNISSE DER BUNDESTAGSWAHL 2005

### Saarland

Bundestagswahl 2005 (Erst-/Zweitstimmen) nach Bundestagswahlkreisen	12
Bundestagswahl 2005 (Erst-/Zweitstimmen) nach Kreisen	13
Bundestagswahl 2005 (Erst-/Zweitstimmen) nach Gemeinden	14
Gewählte Wahlkreisbewerber/-innen bei der Bundestagswahl 2005	18
Gewählte Landeslistenbewerber/-innen bei der Bundestagswahl 2005	19

### Bundesgebiet

Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern – Erststimmen	20
Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Stimmen nach Ländern – Zweitstimmen	24
Sitzverteilung nach Ländern	28

## VERGLEICH DER VORLÄUFIGEN SAARLÄNDISCHEN ERGEBNISSE DER BUNDESTAGSWAHL 2005 MIT VORWAHLEN

### Erststimmen

Bundestagswahlen 2005 und 2002 (Erststimmen) nach Bundestagswahlkreisen	30
Bundestagswahlen 2005 und 2002 (Erststimmen) nach Kreisen	31
Bundestagswahlen 2005 und 2002 (Erststimmen) nach Gemeinden	32

### Zweitstimmen

Bundestagswahlen 2005, 2002 (Zweitstimmen) und Landtagswahl 2004 nach Bundestagswahlkreisen	36
Bundestagswahlen 2005, 2002 (Zweitstimmen) und Landtagswahl 2004 nach Kreisen	37
Bundestagswahlen 2005, 2002 (Zweitstimmen) und Landtagswahl 2004 nach Gemeinden	38

## **Historische Daten**

Bundestagswahlen 1957 bis 2005 im Saarland (Erststimmen)	43
Bundestagswahlen 1957 bis 2005 im Saarland (Zweitstimmen)	44

## **Rangfolgen und Veränderungsraten**

Rangfolge der Wahlbeteiligungen bei der Bundestagswahl 2005 im Vergleich zur Vorwahl	45
Veränderungen der Wahlbeteiligungen bei der Bundestagswahl 2005 im Vergleich zur Vorwahl	46
Rangfolge der Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2005 im Vergleich zur Vorwahl - SPD	47
Veränderungen der Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2005 im Vergleich zur Vorwahl - SPD	48
Rangfolge der Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2005 im Vergleich zur Vorwahl - CDU	49
Veränderungen der Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2005 im Vergleich zur Vorwahl - CDU	50
Rangfolge der Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2005 im Vergleich zur Vorwahl - GRÜNE	51
Veränderungen der Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2005 im Vergleich zur Vorwahl - GRÜNE	52
Rangfolge der Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2005 im Vergleich zur Vorwahl - FDP	53
Veränderungen der Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2005 im Vergleich zur Vorwahl - FDP	54
Rangfolge der Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2005 im Vergleich zur Vorwahl – Die Linke.	55
Veränderungen der Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2005 im Vergleich zur Vorwahl – Die Linke.	56
Stimmenanteilsdifferenzen (Zweitstimmen) bei der Bundestagswahl 2005 im Vergleich zur Vorwahl (CDU – SPD)	57
Stimmenanteilsdifferenzen bei der Bundestagswahl 2005 im Vergleich zur Vorwahl (Erststimmen - Zweitstimmen) - SPD	58
Stimmenanteilsdifferenzen bei der Bundestagswahl 2005 im Vergleich zur Vorwahl (Erststimmen - Zweitstimmen) - CDU	59
Verzeichnis der Parteien	60

# Informationen zur Wahl des 16. Deutschen Bundestages

Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland und besteht aus Abgeordneten des deutschen Volkes, die in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl auf vier Jahre gewählt werden. Nach §16 Satz 1 Bundeswahlgesetz (BWG) bestimmt der Bundespräsident den Wahltag der Bundestagswahl. Im Normalfall findet eine Neuwahl des Bundestages frühestens 46, spätestens 48 Monate nach Beginn der Wahlperiode statt (Artikel 39 Abs. 1 Satz 3 GG). Der Wahltag muss ein Sonntag oder gesetzlicher Feiertag sein (§16 Satz 2 BWG).

Nach der Erklärung des Bundeskanzlers vom 22. Mai 2005 zeichnete sich jedoch eine Entwicklung ab, die zu einer Auflösung des 15. Deutschen Bundestages nach Artikel 68 Abs. 1 GG durch den Bundespräsidenten mit anschließender Neuwahl des Deutschen Bundestages nach Artikel 39 Abs. 1 Satz 4 GG am 18. September 2005 führte.

## Wahlkreiseinteilung

Die Bundesrepublik Deutschland ist in 299 Wahlkreise eingeteilt. Gegenüber der Wahlkreiseinteilung für die Bundestagswahl 2002 hat der Gesetzgeber mit dem Siebzehnten Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes 38 Wahlkreise neu eingeteilt. Bayern erhielt einen zusätzlichen Wahlkreis und hat nun 45 Wahlkreise, während Thüringen nur noch in 9 statt 10 Wahlkreise eingeteilt wurde. Die Anzahl der Wahlkreise in den einzelnen Ländern entspricht deren Bevölkerungsanteil. Die Bevölkerungszahl eines Wahlkreises soll nicht mehr als 15 vom Hundert nach oben oder unten von der durchschnittlichen Bevölkerungszahl der Wahlkreise abweichen; beträgt die Abweichung mehr als 25 vom Hundert, ist eine Neuabgrenzung vorzunehmen. Maßgeblich ist die deutsche Bevölkerung. Die Grenzen der Gemeinden, Kreise und kreisfreien Städte sollen nach Möglichkeit eingehalten werden.

Die 299 Wahlkreise entfallen wie folgt auf die 16 Länder (Wahlkreisnummern in Klammern):

Baden-Württemberg (Wahlkreise 259 bis 295)	37
Bayern (Wahlkreise 214 bis 258)	45
Berlin (Wahlkreise 76 bis 87)	12
Brandenburg (Wahlkreise 56 bis 65)	10
Bremen (Wahlkreise 54 und 55)	2
Hamburg (Wahlkreise 19 bis 24)	6
Hessen (Wahlkreise 169 bis 189)	21
Mecklenburg-Vorpommern (Wahlkreise 12 bis 18)	7
Niedersachsen (Wahlkreise 25 bis 53)	29
Nordrhein-Westfalen (Wahlkreise 88 bis 151)	64
Rheinland-Pfalz (Wahlkreise 199 bis 213)	15
Saarland (Wahlkreise 296 bis 299)	4
Sachsen (Wahlkreise 152 bis 168)	17
Sachsen-Anhalt (Wahlkreise 66 bis 75)	10
Schleswig-Holstein (Wahlkreise 1 bis 11)	11
Thüringen (Wahlkreise 190 bis 198)	9

## Wahlkreisbeschreibung der saarländischen Bundestagswahlkreise

<b>Bundestags-wahlkreis</b>	<b>Gemeinde</b>	<b>Stadtverband/Kreis</b>	<b>Bundestagswahlkreis bis 1998</b>
296 Saarbrücken	Saarbrücken, Landeshauptstadt Großrosseln Kleinblittersdorf Püttlingen, Stadt Riegelsberg Völklingen, Stadt	Stadtverband Saarbrücken Stadtverband Saarbrücken Stadtverband Saarbrücken Stadtverband Saarbrücken Stadtverband Saarbrücken Stadtverband Saarbrücken	244 Saarbrücken I 245 Saarbrücken II 244 Saarbrücken I 245 Saarbrücken II 245 Saarbrücken II 245 Saarbrücken II
297 Saarlouis	Beckingen Losheim am See Merzig, Kreisstadt Mettlach Perl Wadern, Stadt Weiskirchen Dillingen/Saar, Stadt Nalbach Rehlingen-Siersburg Saarlouis, Kreisstadt Saarwellingen Schwalbach Überherrn Wadgassen Wallerfangen Bous Ensdorf	Landkreis Merzig-Wadern Landkreis Merzig-Wadern Landkreis Merzig-Wadern Landkreis Merzig-Wadern Landkreis Merzig-Wadern Landkreis Merzig-Wadern Landkreis Merzig-Wadern Landkreis Saarlouis Landkreis Saarlouis	246 Saarlouis 246 Saarlouis 245 Saarbrücken II 246 Saarlouis 245 Saarbrücken II 246 Saarlouis 245 Saarbrücken II 245 Saarbrücken II
298 St. Wendel	Heusweiler Eppelborn Illingen Merchweiler Ottweiler, Stadt Schiffweiler Lebach, Stadt Schmelz Freisen Marpingen Namborn Nohfelden Nonnweiler Oberthal St. Wendel, Kreisstadt Tholey	Stadtverband Saarbrücken Landkreis Neunkirchen Landkreis Neunkirchen Landkreis Neunkirchen Landkreis Neunkirchen Landkreis Neunkirchen Landkreis Saarlouis Landkreis Saarlouis Landkreis St. Wendel Landkreis St. Wendel	245 Saarbrücken II 247 St. Wendel 247 St. Wendel
299 Homburg	Friedrichsthal, Stadt Quierschied Sulzbach/Saar, Stadt Neunkirchen, Kreisstadt Spiesen-Elversberg Bexbach, Stadt Blieskastel, Stadt Gersheim Homburg, Kreisstadt Kirkel Mandelbachtal St. Ingbert, Stadt	Stadtverband Saarbrücken Stadtverband Saarbrücken Stadtverband Saarbrücken Landkreis Neunkirchen Landkreis Neunkirchen Saarpfalz-Kreis Saarpfalz-Kreis Saarpfalz-Kreis Saarpfalz-Kreis Saarpfalz-Kreis Saarpfalz-Kreis Saarpfalz-Kreis	245 Saarbrücken II 245 Saarbrücken II 245 Saarbrücken II 248 Homburg 248 Homburg 248 Homburg 248 Homburg 248 Homburg 248 Homburg 248 Homburg 248 Homburg 248 Homburg 248 Homburg

**Liste der Wahlvorschläge bei der Bundestagswahl 2005**

Lfd. Nr.	Landesliste	Wahlkreis 296 Saarbrücken	Wahlkreis 297 Saarlouis	Wahlkreis 298 St. Wendel	Wahlkreis 299 Homburg
1	SPD	SPD	SPD	SPD	SPD
2	CDU	CDU	CDU	CDU	CDU
3	GRÜNE Saar	GRÜNE Saar	GRÜNE Saar	GRÜNE Saar	GRÜNE Saar
4	FDP	FDP	FDP	FDP	FDP
5	Die Linke.	Die Linke.	Die Linke.	Die Linke.	Die Linke.
6	FAMILIE	FAMILIE	FAMILIE	FAMILIE	FAMILIE
7	NPD	NPD	NPD	NPD	NPD
8	GRAUE				
9	MLPD	MLPD			
10					Einzelbewerberin

**Aufgestellte Kandidatinnen/Kandidaten bei der Bundestagswahl 2005**

Partei	Aufgestellte Kandidatinnen/Kandidaten			Davon					
				auf Landesliste			im Wahlkreis		
	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
SPD	37 (33)	20 (18)	17 (15)	33	18	15	4	2	2
CDU	27 (23)	16 (13)	11 (10)	23	13	10	4	3	1
GRÜNE Saar	14 (11)	6 (5)	8 (6)	10	5	5	4	1	3
FDP	14 (10)	8 (5)	6 (5)	10	5	5	4	3	1
Die Linke.	12 (12)	10 (10)	2 (2)	8	7	1	4	3	1
FAMILIE	14 (10)	10 (6)	4 (4)	10	6	4	4	4	-
NPD	14 (11)	12 (9)	2 (2)	10	8	2	4	4	-
GRAUE	6 (6)	2 (2)	4 (4)	6	2	4	-	-	-
MLPD	4 (3)	1 (1)	3 (2)	3	1	2	1		1
Einzelbewerberin	1 (1)	-	1 (1)	-	-	-	1	-	1
<b>Zusammen</b>	<b>143 (120)</b>	<b>85 (69)</b>	<b>58 (51)</b>	<b>113</b>	<b>65</b>	<b>48</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>10</b>

Zahlen in Klammern ohne Doppelnennungen

## **Wahlsystem**

Für den Deutschen Bundestag sind 598 Abgeordnete „nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl“ zu wählen. So sollen die Vorteile beider Wahlsysteme – der Mehrheitswahl und der Verhältniswahl – kombiniert werden.

Im 15. Deutschen Bundestag sind die Parteien mit 603 Abgeordneten einschließlich fünf Überhangmandaten vertreten.

Die Wählerinnen und Wähler haben zwei Stimmen, eine „Erststimme“ für die Wahl einer oder eines Wahlkreisabgeordneten und eine „Zweitstimme“ für die Wahl einer Landesliste. Es besteht keine Verpflichtung, beide Stimmen abzugeben. Wird nur die Erststimme oder nur die Zweitstimme abgegeben, gilt die nicht abgegebene Stimme als ungültig.

Wahlberechtigt sind alle Deutschen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten vor dem Wahltag ihren Wohnsitz im Inland haben. Unter bestimmten Voraussetzungen sind auch Deutsche, die im Ausland leben, zur Bundestagswahl wahlberechtigt.

Nach dem Prinzip der Verhältniswahl wird die Zahl der Sitze, die auf die Parteien im Bund insgesamt und in den einzelnen Bundesländern entfällt, anhand der Zweitstimmen festgelegt. Es können nur Landeslisten aufgestellt werden; diese können miteinander „verbunden“ werden, was regelmäßig der Fall ist. Dies bewirkt, dass die Landeslisten einer Partei bei der Ermittlung des Bundesergebnisses als eine Liste behandelt werden. Die Listen sind starr, d. h., die Wählerinnen und Wähler können die von den Parteien festgelegte Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber nicht beeinflussen.

Die kandidierenden Parteien erhalten Abgeordnetensitze im Verhältnis der im gesamten Bundesgebiet für sie abgegebenen Zweitstimmen. Dabei werden nur diejenigen Parteien berücksichtigt, die mindestens 5 % der Stimmen erhalten oder mindestens drei Wahlkreismandate errungen haben.

Die Berechnung der Sitzverteilung wird nach dem Verfahren der mathematischen Proportion (Hare-Niemeyer) wie folgt vorgenommen: Die Zahl der zu vergebenden Sitze (598), multipliziert mit der Zahl der für die (verbundenen) Landeslisten jeweils abgegebenen Zweitstimmen, wird dividiert durch die Gesamtzahl aller Zweitstimmen der an der Sitzverteilung teilnehmenden Parteien. Jede Partei erhält zunächst so viele Sitze wie die Zahl vor dem Komma anzeigt. Sofern die Summe der ganzzahligen Anteile nicht die Gesamtzahl der Sitze ergibt, werden die restlichen Sitze in der Reihenfolge nach der Größe der verbleibenden Bruchteile hinter dem Komma verteilt. Die auf eine Listenverbindung entfallenden Sitze werden in gleicher Weise auf die einzelnen Landeslisten verteilt. Damit die Wählerinnen und Wähler auch gezielt einzelne Bewerberinnen und Bewerber aussuchen können, wird die Hälfte der zu vergebenden Sitze durch relative Mehrheitswahl in den 299 Wahlkreisen vergeben. Gewählt ist, wer die meisten gültigen Erststimmen im Wahlkreis erhalten hat. Die von einer Partei gewonnenen Direktmandate werden von der Gesamtzahl der Sitze abgezogen, die die Partei auf Grund der Verhältniswahl in dem jeweiligen Bundesland gewonnen hat. Die verbleibenden Sitze werden nach der Reihenfolge auf der Landesliste vergeben. Ist die Zahl der Direktmandate einer Partei in einem Land größer als die Zahl der ihr auf Grund der Verhältniswahl zustehenden Sitze, kommt es zu „Überhangmandaten“. In diesem Fall erhöht sich die Gesamtzahl der Abgeordneten um die Zahl der Überhangmandate.

### **Beispiel:**

Es sind 21 Sitze bei folgender Stimmverteilung auf vier Parteien zu verteilen:

Partei A	10 000
Partei B	8 000
Partei C	4 000
Partei D	3 000
Insgesamt	25 000

Nach Hare-Niemeyer ergibt sich folgende Berechnung:

Partei A	$10\,000 \times 21 : 25\,000 = 8,40$			<b>8</b>
Partei B	$8\,000 \times 21 : 25\,000 = 6,72$	+1		<b>7</b>
Partei C	$4\,000 \times 21 : 25\,000 = 3,36$			<b>3</b>
Partei D	$3\,000 \times 21 : 25\,000 = 2,52$	+1		<b>3</b>
		<b>19</b>	+2	<b>21</b>

Es werden in diesem Beispiel insgesamt 19 ganzzahlige Sitze errechnet, so dass noch 2 Sitze zu verteilen sind. Diese beiden Sitze erhalten die Parteien mit dem höchsten „Rest“, also Partei B (0,72) und Partei D (0,52).

## Wahltermine der Bundestagswahlen seit 1949

Wahltermin	Regierung	Bundeskanzler
14.08.1949 (ohne Saarland)	Koalition aus CDU/CSU, F.D.P. und DP	Dr. Konrad Adenauer (CDU/CSU)
06.09.1953 (ohne Saarland)	Koalition aus CDU/CSU, F.D.P., DP und GB/BHE (bis 23.07.1956)	Dr. Konrad Adenauer (CDU/CSU)
15.09.1957	Koalition aus CDU/CSU und DP	Dr. Konrad Adenauer (CDU/CSU)
17.09.1961	Koalition aus CDU/CSU und F.D.P. Koalition aus CDU/CSU und F.D.P.	Dr. Konrad Adenauer (CDU/CSU) (bis 15.10.1963) Prof. Dr. Ludwig Erhard (CDU/CSU) (ab 16.10.1963)
19.09.1965	Koalition aus CDU/CSU und F.D.P. Große Koalition aus CDU/CSU und SPD	Prof. Dr. Ludwig Erhard (CDU/CSU) (bis 30.11.1966) Kurt Georg Kiesinger (CDU/CSU) (ab 01.12.1966)
28.09.1969	Koalition aus SPD und F.D.P.	Willy Brandt (SPD)
19.11.1972	Koalition aus SPD und F.D.P. Koalition aus SPD und F.D.P.	Willy Brandt (SPD) (bis 06.05.1974) Helmut Schmidt (SPD) (ab 16.05.1974)
03.10.1976	Koalition aus SPD und F.D.P.	Helmut Schmidt (SPD)
05.10.1980	Koalition aus SPD und F.D.P. Koalition aus CDU/CSU und F.D.P.	Helmut Schmidt (SPD) (bis 01.10.1982) Helmut Kohl (CDU) (ab 01.10.1982)
06.03.1983	Koalition aus CDU/CSU und F.D.P.	Helmut Kohl (CDU)
25.01.1987	Koalition aus CDU/CSU und F.D.P.	Helmut Kohl (CDU)
02.12.1990	Koalition aus CDU/CSU und F.D.P.	Helmut Kohl (CDU)
16.10.1994	Koalition aus CDU/CSU und F.D.P.	Helmut Kohl (CDU)
27.09.1998	Koalition aus SPD und B90/GRÜNE	Gerhard Schröder (SPD)
22.09.2002	Koalition aus SPD und B90/GRÜNE	Gerhard Schröder (SPD)

## Rechtsgrundlagen

Für die am 18. September 2005 durchgeführte Bundestagswahl legt das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland die Rahmenbedingungen fest.

Das **Bundeswahlgesetz (BWG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. März 2005 (BGBl. I S. 674) enthält die Vorschriften zum Verfahren bei Bundestagswahlen, insbesondere über das Wahlsystem, die Wahlorgane, das Wahlrecht und die Wählbarkeit, die Wahlhandlung und die Feststellung des Wahlergebnisses.

Die Durchführung des Bundeswahlgesetzes konkretisiert die **Bundeswahlordnung (BWO)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juni 2005 (BGBl. I S. 1951).

Die Durchführung der allgemeinen und repräsentativen Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag durch das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter regelt das **Gesetz über die allgemeine und repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz - WStatG)** vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023) geändert durch Gesetz vom 17. Januar 2002 (BGBl. I S. 412).

Der genaue Wortlaut der Rechtsgrundlagen ist auf den Webseiten des Bundeswahlleiters unter [www.bundeswahlleiter.de](http://www.bundeswahlleiter.de) nachzulesen.

Weitere Informationen finden Sie auch auf den Webseiten der saarländischen Landeswahlleiterin unter [www.wahlen.saarland.de](http://www.wahlen.saarland.de).

## Bundestagswahl im Internet

Das seit 2004 eingeführte neue saarländische Wahlabwicklungssystem (WAS) ermöglicht eine ‚live‘-Präsentation der Wahlergebnisse im Internet. Auf den Webseiten des Statistischen Landesamtes ([www.statistik.saarland.de](http://www.statistik.saarland.de)) stehen die Ergebnisse im pdf-Format zum Download zur Verfügung. Interaktive Karten und Grafiken ergänzen das Angebot. Neben den Ergebnissen auf Gemeinde-, Wahlkreis- und Landesebene werden auch die Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber veröffentlicht.

Saarland  
Die Landeswahlleiterin  
Statistisches Landesamt

 Bundestagswahlen

Presse | Ergebnisse | Wahlbewerber | Informationen | Download | Links

Home >> Bundestagswahl 2005 >> Ergebnisse >> Zuletzt eingegangene Gemeinden

**Ergebnisse**

Eingangsstatus  
> **Zuletzt eingegangene Gemeinden**  
Status der Gemeinden  
Interaktive Karte  
Landesergebnisse  
Wahlkreisergebnisse  
Gemeindeergebnisse  
Gewählte Bewerber

**Zuletzt eingegangene Gemeinden**

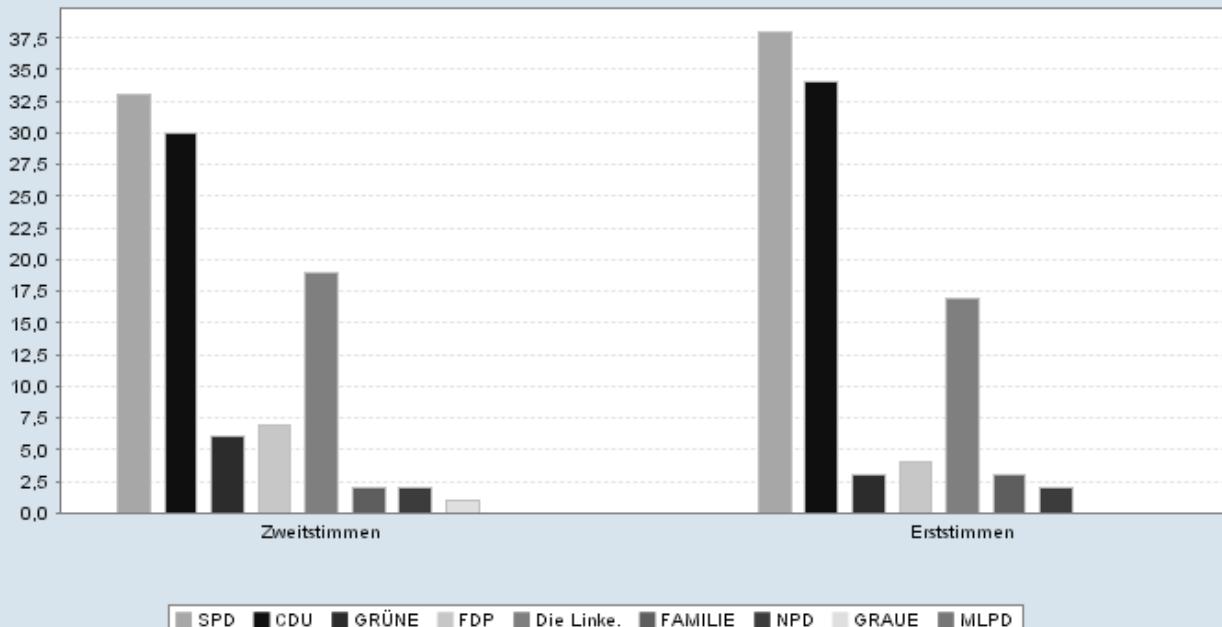
Uhrzeit	Gemeindenummer	Gemeindename
Stand 09:39:05 – Es liegen 52 von 52 Ergebnissen vor.		
09:39:05	45117	<a href="#">St. Ingbert</a>
09:39:01	45116	<a href="#">Mandelbachtal</a>
09:38:58	45115	<a href="#">Kirkel</a>
09:38:55	45114	<a href="#">Homburg</a>
09:38:52	45113	<a href="#">Gersheim</a>
09:38:49	45112	<a href="#">Blieskastel</a>
09:38:45	45111	<a href="#">Bexbach</a>
09:38:42	43117	<a href="#">Spiesen-Elversberg</a>
09:38:39	43114	<a href="#">Neunkirchen</a>
09:38:36	41518	<a href="#">Sulzbach</a>
09:38:33	41516	<a href="#">Quierschied</a>
09:38:30	41511	<a href="#">Friedrichsthal</a>
09:38:26	46118	<a href="#">Tholey</a>
09:38:23	46117	<a href="#">St. Wendel</a>
09:38:20	46116	<a href="#">Oberthal</a>
09:38:17	46115	<a href="#">Nonnweiler</a>
09:38:14	46114	<a href="#">Nohfelden</a>
09:38:11	46113	<a href="#">Namborn</a>
09:38:08	46112	<a href="#">Marpingen</a>
09:38:05	46111	<a href="#">Freisen</a>

Seite 1 von 3 >>

## Bundestagswahl 2005 (Erst-/Zweitstimmen) nach Bundestagswahlkreisen

Wahlkreis	Stimmentart	Wahlberechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	FAMILIE	NPD	GRAUE	MLPD	Einzelbewerberin
SAARLAND	Erst	818356	650070	632734 79,4	240436 97,3	214483 38,0	18976 33,9	22029 3,0	109504 17,3	15939 2,5	10920 1,7	-	223 0,0	224 0,0
	Zweit	818356	650070	633512 79,4	211198 97,5	191065 33,3	37487 30,2	47187 5,9	117091 7,4	13003 18,5	11458 2,1	4337 1,8	686 0,7	-
296 Saarbrücken	Erst	209832	161377	158086 76,9	53034 98,0	47054 33,5	5576 29,8	5266 3,5	41427 3,3	3072 26,2	2434 1,9	-	223 0,1	-
	Zweit	209832	161377	158092 76,9	51231 98,0	41845 32,4	12517 26,5	12501 7,9	33021 7,9	2614 20,9	2823 1,7	1323 1,8	217 0,8	-
297 Saarlouis	Erst	216527	173032	168333 79,9	67978 97,3	60494 40,4	4917 35,9	5867 2,9	22954 3,5	3321 13,6	2802 2,0	-	-	-
	Zweit	216527	173032	168485 79,9	55839 97,4	53773 33,1	9013 31,9	12790 5,3	30146 7,6	2874 17,9	2872 1,7	995 0,6	183 0,1	-
298 St. Wendel	Erst	186902	153996	148812 82,4	56256 96,6	55356 37,8	4084 37,2	5482 2,7	20836 3,7	4300 14,0	2498 2,9	-	-	-
	Zweit	186902	153996	149279 82,4	50045 96,9	50000 33,5	6924 33,5	10126 4,6	25284 6,8	3308 16,9	2501 2,2	951 1,7	140 0,6	-
299 Homburg	Erst	205095	161665	157503 78,8	63168 97,4	51579 40,1	4399 32,7	5414 2,8	24287 3,4	5246 15,4	3186 3,3	-	-	224 0,1
	Zweit	205095	161665	157656 78,8	54083 97,5	45447 34,3	9033 28,8	11770 5,7	28640 7,5	4207 18,2	3262 2,7	1068 2,1	146 0,7	-

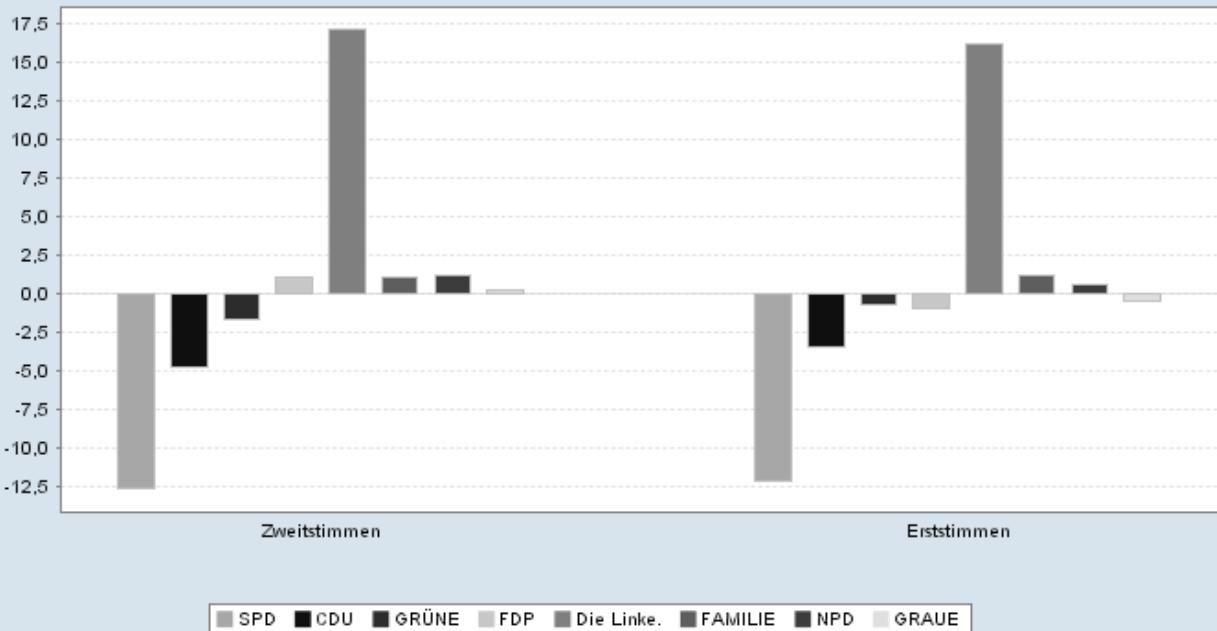
### Stimmenanteile bei der Bundestagswahl 2005 im Saarland



## Bundestagswahl 2005 (Erst-/Zweitstimmen) nach Kreisen

Kreise	Stimm-art	Wahl-berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	FAMILIE	NPD	GRAUE	MLPD	Einzelbe-werberin
SAARLAND	Erst	818356	650070 79,4	632734 97,3	240436 38,0	214483 33,9	18976 3,0	22029 3,5	109504 17,3	15939 2,5	10920 1,7	-	223 0,0	224 0,0
	Zweit	818356	650070 79,4	633512 97,5	211198 33,3	191065 30,2	37487 5,9	47187 7,4	117091 18,5	13003 2,1	11458 1,8	4337 0,7	686 0,1	-
Stadtverb. Saarbrücken	Erst	260245	201275 77,3	196862 97,8	68127 34,6	59652 30,3	6600 3,4	6508 3,3	48291 24,5	4195 2,1	3233 1,6	-	223 0,1	33 0,0
	Zweit	260245	201275 77,3	196958 97,9	64545 32,8	53067 26,9	14399 7,3	15205 7,7	40711 20,7	3520 1,8	3621 1,8	1622 0,8	268 0,1	-
Landkreis Merzig-Wadern	Erst	83353	66867 80,2	64857 97,0	25561 39,4	24680 38,1	2205 3,4	2218 3,4	7795 12,0	1384 2,1	1014 1,6	-	-	-
	Zweit	83353	66867 80,2	64951 97,1	21411 33,0	22106 34,0	3512 5,4	4993 7,7	10266 15,8	1189 1,8	1039 1,6	381 0,6	54 0,1	-
Landkreis Neunkirchen	Erst	114556	90452 79,0	87863 97,1	37190 42,3	26836 30,5	2228 2,5	2803 3,2	14610 16,6	2447 2,8	1699 1,9	-	-	50 0,1
	Zweit	114556	90452 79,0	88038 97,3	32458 36,9	24372 27,7	4313 4,9	5533 6,3	17070 19,4	1881 2,1	1707 1,9	640 0,7	64 0,1	-
Landkreis Saarlouis	Erst	162766	130215 80,0	126670 97,3	50461 39,8	44166 34,9	3338 2,6	5520 4,4	18383 14,5	2624 2,1	2178 1,7	-	-	-
	Zweit	162766	130215 80,0	126810 97,4	41538 32,8	39560 31,2	6571 5,2	9881 7,8	23856 18,8	2224 1,8	2250 1,8	769 0,6	161 0,1	-
Saarpfalz-Kreis	Erst	120928	97420 80,6	94836 97,3	36753 38,8	33373 35,2	2893 3,1	3399 3,6	12773 13,5	3677 3,9	1827 1,9	-	-	141 0,1
	Zweit	120928	97420 80,6	94931 97,4	30871 32,5	29256 30,8	5906 6,2	7817 8,2	15649 16,5	2853 3,0	1887 2,0	600 0,6	92 0,1	-
Landkreis St. Wendel	Erst	76508	63841 83,4	61646 96,6	22344 36,2	25776 41,8	1712 2,8	1581 2,6	7652 12,4	1612 2,6	969 1,6	-	-	-
	Zweit	76508	63841 83,4	61824 96,8	20375 33,0	22704 36,7	2786 4,5	3758 6,1	9539 15,4	1336 2,2	954 1,5	325 0,5	47 0,1	-

### Gewinne und Verluste bei der Bundestagswahl 2005 im Saarland









### Bundestagswahl 2005 (Erst-/Zweitstimmen) nach Gemeinden

Gemeinde	Stimmaart	Wahlberechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	FAMILIE	NPD	GRAUE	MLPD	Einzelbewerberin
Gersheim	Erst	5727	4809	4637	1559	1892	137	162	625	147	107	-	-	8 0,2
	Zweit	5727	4809	4655	1284	1737	259	310	800	130	106	24	5	-
Homburg	Erst	32623	25355	24670	10076	8957	758	922	2759	619	533	-	-	46 0,2
	Zweit	32623	25355	24719	8371	7839	1521	2290	3449	526	555	140	28	-
Kirkel	Erst	8359	7048	6884	3247	2022	264	303	763	180	96	-	-	9 0,1
	Zweit	8359	7048	6891	2667	1671	574	698	1003	136	96	45	1	-
Mandelbachtal	Erst	9523	8063	7787	2664	2894	285	311	1126	388	109	-	-	10 0,1
	Zweit	9523	8063	7796	2280	2549	526	628	1325	298	115	65	10	-
St. Ingbert	Erst	30761	24551	23963	8469	8722	728	741	3469	1421	381	-	-	32 0,1
	Zweit	30761	24551	23994	7228	7540	1500	1960	4215	985	388	156	22	-
Landkreis St. Wendel	Erst	76508	63841	61646	22344	25776	1712	1581	7652	1612	969	-	-	-
	Zweit	76508	63841	61824	20375	22704	2786	3758	9539	1336	954	325	47	-
Freisen	Erst	6970	5833	5641	2084	2284	121	136	791	140	85	-	-	-
	Zweit	6970	5833	5659	1930	2063	189	296	949	125	72	25	10	-
Marpingen	Erst	9282	7954	7664	3186	2935	206	166	859	210	102	-	-	-
	Zweit	9282	7954	7684	2737	2770	345	395	1110	172	109	41	5	-
Namborn	Erst	6174	5106	4920	1826	1791	122	116	802	163	100	-	-	-
	Zweit	6174	5106	4933	1681	1593	201	247	946	132	101	29	3	-
Nohfelden	Erst	8722	7387	7157	2886	2789	168	176	867	170	101	-	-	-
	Zweit	8722	7387	7175	2713	2460	288	401	1042	140	100	30	1	-
Nonnweiler	Erst	7466	6343	6146	2373	2423	164	175	755	139	117	-	-	-
	Zweit	7466	6343	6167	2176	2155	253	448	904	106	100	19	6	-
Oberthal	Erst	5335	4601	4393	1469	2172	89	62	447	97	57	-	-	-
	Zweit	5335	4601	4392	1505	1713	176	194	616	110	55	23	0	-
St. Wendel	Erst	22099	17933	17380	6029	7419	587	458	2171	435	281	-	-	-
	Zweit	22099	17933	17455	5343	6437	949	1233	2738	330	302	109	14	-
Tholey	Erst	10460	8684	8345	2491	3963	255	292	960	258	126	-	-	-
	Zweit	10460	8684	8359	2290	3513	385	544	1234	221	115	49	8	-

## Gewählte Wahlkreisbewerber/-innen bei der Bundestagswahl 2005

Wahlkreis	Kandidaten	Absolut	%
<b>Direktmandat im Wahlkreis 296 Saarbrücken: Elke Ferner</b>			
Wahlberechtigte		209832	-
Wähler		161377	76,9
Ungültige		3291	2,0
Gültige		158086	98,0
SPD	Elke Ferner	53034	33,5
CDU	Anette Hübinger	47054	29,8
GRÜNE Saar	Tina Schöpfer	5576	3,5
FDP	Dr. Karl Addicks	5266	3,3
Die Linke.	Oskar Lafontaine	41427	26,2
FAMILIE	Dr. Klaus Kühn	3072	1,9
NPD	Peter Marx	2434	1,5
GRAUE		-	-
MLPD	Sabine Fricker	223	0,1
<b>Direktmandat im Wahlkreis 297 Saarlouis: Ottmar Schreiner</b>			
Wahlberechtigte		216527	-
Wähler		173032	79,9
Ungültige		4699	2,7
Gültige		168333	97,3
SPD	Ottmar Schreiner	67978	40,4
CDU	Peter Altmäier	60494	35,9
GRÜNE Saar	Klaus Borger	4917	2,9
FDP	Christian Holbach	5867	3,5
Die Linke.	Norbert Mannschatz	22954	13,6
FAMILIE	Franz-Rudolf Herrmann	3321	2,0
NPD	Markus Mang	2802	1,7
GRAUE		-	-
MLPD		-	-
<b>Direktmandat im Wahlkreis 298 St. Wendel: Dr. Rainer Tablion</b>			
Wahlberechtigte		186902	-
Wähler		153996	82,4
Ungültige		5184	3,4
Gültige		148812	96,6
SPD	Dr. Rainer Tablion	56256	37,8
CDU	Hermann Josef Scharf	55356	37,2
GRÜNE Saar	Dr. Kristin Günther	4084	2,7
FDP	Dieter Heim	5482	3,7
Die Linke.	Heike Kugler	20836	14,0
FAMILIE	Wolfgang Britz	4300	2,9
NPD	Aloys Lehmler	2498	1,7
GRAUE		-	-
MLPD		-	-
<b>Direktmandat im Wahlkreis 299 Homburg: Astrid Klug</b>			
Wahlberechtigte		205095	-
Wähler		161665	78,8
Ungültige		4162	2,6
Gültige		157503	97,4
SPD	Astrid Klug	63168	40,1
CDU	Dr. Ulli Meyer	51579	32,7
GRÜNE Saar	Barbara Wiehn	4399	2,8
FDP	Martina Engel-Otto	5414	3,4
Die Linke.	Horst Schock	24287	15,4
FAMILIE	Heinz Dabrock	5246	3,3
NPD	Bernd Ehrreich	3186	2,0
GRAUE		-	-
MLPD		-	-
K:Ibraimkulova	Elvira Ibraimkulova	224	0,1

## Gewählte Landeslistenbewerber/-innen bei der Bundestagswahl 2005

### SAARLAND

Nachname, Vorname	Partei	Listenplatz
Müller, Peter	CDU	1
Altmaier, Peter	CDU	2
Addicks, Dr. Karl	FDP	1
Schneider, Volker	Die Linke.	1
Hill, Hans-Kurt	Die Linke.	2



Elke Ferner  
(SPD)



Ottmar Schreiner  
(SPD)



Dr. Rainer Tablion  
(SPD)



Astrid Klug  
(SPD)



Peter Müller  
(CDU)



Peter Altmaier  
(CDU)



Dr. Karl Addicks  
(FDP)



Volker Schneider  
(Die Linke.)



Hans-Kurt Hill  
(Die Linke.)



## Erststimmen

Nordrhein-Westfalen	Sachsen	Hessen	Thüringen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden-Württemberg	Saarland	Jahr	Einheit	Gegenstand der Nachweisung
13256830 13179091	3341559 3354812	4352998 4344854	1957699 1965378	3084319 3051076	9198562 9101493	7526608 7418781	818356 821218	2005 2002	Anz. Anz.	Wahlberechtigte
10384872 10581411	2537802 2467374	3432971 3480327	1478720 1470341	2427101 2441460	7181783 7416233	5923066 6017608	650070 657158	2005 2002	Anz. Anz.	Wähler
78,3 80,3	75,9 73,5	78,9 80,1	75,5 74,8	78,7 80,0	78,1 81,5	78,7 81,1	79,4 80,0	2005 2002	% %	Wahlbeteiligung
150509 125503 1,4 1,2	47865 47684	80460 75117	30205 26103	58235 53170	115675 101572	115587 97438	17336 15500	2005 2002	Anz. Anz.	Ungültige Erststimmen
10234363 10455908	2489937 2419690	3352511 3405210	1448515 1444238	2368866 2388290	7066108 7314661	5807479 5920170	632734 641658	2005 2002	Anz. Anz.	Gültige Erststimmen
4658528 4977190 45,5 47,6	616521 787801	1413546 1542548	460004 581350	946092 1026869	1960628 2128729	2012731 2259095	240436 322148	2005 2002	Anz. Anz.	SPD
4161396 4017024 40,7 38,4	882574 901413	1337197 1372694	420814 451044	1024353 1026626	- -	2720425 2740768	214483 240021	2005 2002	Anz. Anz.	CDU
- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	3889432 4311178 55,0 58,9	- - - -	- - - -	2005 2002 2005 2002	Anz. Anz. % %	CSU	
433247 556814 4,2 5,3	87973 81378	194854 217691	51864 45405	99686 113789	450112 431884	428427 431269	18976 24094	2005 2002	Anz. Anz.	GRÜNE
422617 672985 4,1 6,4	169539 164329	158677 191504	71987 84923	130714 181597	353577 298096	321590 368727	22029 28785	2005 2002	Anz. Anz.	FDP
425644 118396 4,2 1,1	560723 422902	142461 43383	368471 274990	110930 20455	201911 44438	182231 51472	109504 7346	2005 2002	Anz. Anz.	Die Linke.
- 68915 - 0,7	- - - -	- 3459 - 0,1	- - - -	- - - -	- - - -	- 2034 - 0,0	- - - -	2005 2002 2005 2002	Anz. Anz. % %	Offensive D
3010 4035 0,0 0,0	5895 4504	1858 7709	- -	11569 2721	11980 27065	- 6543	- -	2005 2002	Anz. Anz.	REP
97097 3686 0,9 0,0	127977 26658	51426 11444	57467 2539	36457 5469	126002 -	92819 3499	10920 6967	2005 2002	Anz. Anz.	NPD
7324 - 0,1 -	- - - -	- 7143 - 0,2	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	2005 2002 2005 2002	Anz. Anz. % %	Die Tierschutzpartei
- 13327 - 0,1	- 7074 - 0,3	- 2574 - 0,1	- -	- 2372	- -	6337 9169	- 3456	2005 2002	Anz. Anz.	GRAUE
3447 5577 0,0 0,1	7433 11264	3567 0,1	1085 0,1	5853 0,2	10946 9018	17630 33503	- 0,1	2005 2002	Anz. Anz.	PBC
0,0 0,1	0,3 0,5	0,1 -	- -	0,2 0,2	0,0 0,1	0,2 0,6	0,5 -	2005 2002	% %	







## Zweitstimmen

Nordrhein-Westfalen	Sachsen	Hessen	Thüringen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden-Württemberg	Saarland	Jahr	Einheit	Gegenstand der Nachweisung
13256830 13179091	3341559 3354812	4352998 4344854	1957699 1965378	3084319 3051076	9198562 9101493	7526608 7418781	818356 821218	2005 2002	Anz. Anz.	Wahlberechtigte
10384872 10581411	2537802 2467374	3432971 3480327	1478720 1470341	2427101 2441460	7181783 7416233	5923066 6017608	650070 657158	2005 2002	Anz. Anz.	Wähler
78,3 80,3	75,9 73,5	78,9 80,1	75,5 74,8	78,7 80,0	78,1 81,5	78,7 81,1	79,4 80,0	2005 2002	% %	Wahlbeteiligung
139831 108851 1,3 1,0	45819 43035 1,8 1,7	77786 66004 2,3 1,9	27309 20642 1,8 1,4	50723 38674 2,1 1,6	86972 53619 1,2 0,7	101885 77749 1,7 1,3	16558 14197 2,5 2,2	2005 2002 2005 2002	Anz. Anz. % %	Ungültige Zweitstimmen
10245041 10472560	2491983 2424339	3355185 3414323	1451411 1449699	2376378 2402786	7094811 7362614	5821181 5939859	633512 642961	2005 2002	Anz. Anz.	Gültige Zweitstimmen
4095911 4499388 40,0 43,0	606173 808178 24,3 33,3	1196270 1355496 35,7 39,7	432948 578726 29,8 39,9	821946 918736 34,6 38,2	1806167 1922551 25,5 26,1	1754515 1989524 30,1 33,5	211198 295521 33,3 46,0	2005 2002 2005 2002	Anz. Anz. % %	SPD
3524374 3675732 34,4 35,1	757366 818529 30,4 33,8	1130099 1266054 33,7 37,1	372593 426162 25,7 29,4	877213 967011 36,9 40,2	- -	2282729 2543789 39,2 42,8	191065 224842 30,2 35,0	2005 2002 2005 2002	Anz. Anz. % %	CDU
- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	3494564 4315080 49,3 58,6	- - - -	- - - -	2005 2002 2005 2002	Anz. Anz. % %	CSU	
782278 930684 7,6 8,9	115765 106743 4,6 4,4	339762 366032 10,1 10,7	69987 61799 4,8 4,3	172766 190645 7,3 7,9	560040 562483 7,9 7,6	622871 676342 10,7 11,4	37487 48602 5,9 7,6	2005 2002 2005 2002	Anz. Anz. % %	GRÜNE
1024593 978841 10,0 9,3	243578 176319 9,8 7,3	391155 280927 11,7 8,2	115051 84882 7,9 5,9	278742 223761 11,7 9,3	673752 332675 9,5 4,5	693636 461801 11,9 7,8	47187 41110 7,4 6,4	2005 2002 2005 2002	Anz. Anz. % %	FDP
529941 125446 5,2 1,2	572971 389456 23,0 16,1	178785 45891 5,3 1,3	378570 245789 26,1 17,0	132081 24099 5,6 1,0	244572 49515 3,4 0,7	218989 56156 3,8 0,9	117091 9000 18,5 1,4	2005 2002 2005 2002	Anz. Anz. % %	Die Linke.
- - 0,7	- - 1,2	- - 0,7	- - 1,3	- - 0,6	- - 0,2	- - 0,5	- - 0,9	2005 2002 2002	Anz. Anz. %	Offensive D
35431 40669 0,3 0,4	12951 25106 0,5 1,0	27938 26433 0,8 0,8	9998 11348 0,7 1,0	26346 23450 1,1 1,0	73858 50118 1,0 0,7	65020 65462 1,1 1,1	- 2802 - 0,4	2005 2002 2005 2002	Anz. Anz. % %	REP
80340 25883 0,8 0,2	122716 35545 4,9 1,5	41277 12613 1,2 0,4	52997 13572 3,7 0,9	30997 10321 1,3 0,4	95075 16796 1,3 0,2	66589 16404 1,1 0,3	11458 4449 1,8 0,7	2005 2002 2005 2002	Anz. Anz. % %	NPD
49550 38146 0,5 0,4	- - 0,8 - 0,5	26718 18720 0,8 - 0,5	- - - - 0,8	- 19324 - 0,3	- 24486 - 0,3	- 27491 - 0,5	- - - - 0,5	2005 2002 2005 2002 2002	Anz. Anz. % % %	Die Tierschutzpartei
37147 22199 0,4 0,2	- 13351 - 0,6	15184 6431 0,5 0,2	13610 5989 0,9 0,4	- - 0,3 -	22319 7268 0,3 0,1	28413 10144 0,5 0,2	4337 3424 0,7 0,5	2005 2002 2005 2002	Anz. Anz. % %	GRAUE
16910 15358 0,2 0,1	16079 15102 0,6 0,6	- 6983 - 0,2	- - - -	9063 7721 0,4 0,3	17548 10121 0,2 0,1	33434 29824 0,6 0,1	- - - - 0,5	2005 2002 2005 2002 2002	Anz. Anz. % % %	PBC

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr	Bundes-gebiet	Schles-wig-Holstein	Mecklenburg-Vorpommern	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen	Branden-burg	Sachsen-Anhalt	Berlin
DIE FRAUEN	Anz.	2005	27637	-	-	-	-	1602	-	-	8602
	Anz.	2002	36832	-	-	2189	-	-	-	-	7634
	%	2005	0,1	-	-	-	-	0,4	-	-	0,5
	%	2002	0,1	-	-	0,2	-	-	-	-	0,4
FAMILIE	Anz.	2005	191400	20258	-	-	-	-	-	-	-
	Anz.	2002	30045	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2005	0,4	1,2	-	-	-	-	-	-	-
	%	2002	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
BüSo	Anz.	2005	35068	-	-	-	2190	-	-	-	3507
	Anz.	2002	16447	-	-	890	1278	-	-	-	1926
	%	2005	0,1	-	-	-	0,0	-	-	-	0,2
	%	2002	0,0	-	-	0,1	0,0	-	-	-	0,1
BP	Anz.	2005	35404	-	-	-	-	-	-	-	-
	Anz.	2002	9379	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2005	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2002	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
ZENTRUM	Anz.	2005	4035	-	-	-	-	-	-	-	-
	Anz.	2002	3127	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2005	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2002	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	Anz.	2005	9631	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2005	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
AGFG	Anz.	2005	20448	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2005	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
APPD	Anz.	2005	4220	-	-	1317	-	-	-	-	2903
	%	2005	0,0	-	-	0,1	-	-	-	-	0,2
50Plus	Anz.	2005	10539	-	-	-	-	-	10539	-	-
	%	2005	0,0	-	-	-	-	-	0,7	-	-
MLPD	Anz.	2005	45166	1129	2955	444	1915	302	3512	5412	1290
	%	2005	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	0,1	0,2	0,4	0,1
Die PARTEI	Anz.	2005	10300	-	-	2493	-	-	-	-	7807
	%	2005	0,0	-	-	0,3	-	-	-	-	0,4
PSG	Anz.	2005	15365	-	-	-	-	-	-	-	1618
	%	2005	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,1
Pro DM	Anz.	2005	10307	-	-	-	3867	702	-	5738	-
	%	2005	0,0	-	-	-	0,1	0,2	-	0,4	-
CM	Anz.	2002	15440	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	2002	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
HP	Anz.	2002	2485	-	-	-	-	-	-	-	1337
	%	2002	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,1
Übrige 1)	Anz.	2002	73130	-	-	-	1737	-	-	-	3943
	%	2002	0,2	-	-	-	0,0	-	-	-	0,2

- Ergebnisse ohne den Wahlkreis 160 (Dresden I), in dem eine Nachwahl gemäß §43 Abs. 1 Nr.2 BWG stattfinden wird

1) Übrige Parteien und politische Vereinigungen

## Zweitstimmen

Nordrhein-Westfalen	Sachsen	Hessen	Thüringen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden-Württemberg	Saarland	Jahr	Einheit	Gegenstand der Nachweisung
-	-	-	-	-	17433	-	-	2005	Anz.	DIE FRAUEN
9226	-	-	-	-	7881	9902	-	2002	Anz.	
-	-	-	-	-	0,2	-	-	2005	%	
0,1	-	-	-	-	0,1	0,2	-	2002	%	
42404	-	-	-	25530	45108	45097	13003	2005	Anz.	FAMILIE
22820	-	-	-	-	-	-	7225	2002	Anz.	
0,4	-	-	-	1,1	0,6	0,8	2,1	2005	%	
0,2	-	-	-	-	-	-	1,1	2002	%	
2624	13968	2958	-	-	5528	4293	-	2005	Anz.	BüSo
1561	6290	1454	-	-	1688	1360	-	2002	Anz.	
0,0	0,6	0,1	-	-	0,1	0,1	-	2005	%	
0,0	0,3	0,0	-	-	0,0	0,0	-	2002	%	
-	-	-	-	-	35404	-	-	2005	Anz.	BP
-	-	-	-	-	9379	-	-	2002	Anz.	
-	-	-	-	-	0,5	-	-	2005	%	
-	-	-	-	-	0,1	-	-	2002	%	
4035	-	-	-	-	-	-	-	2005	Anz.	ZENTRUM
3127	-	-	-	-	-	-	-	2002	Anz.	
0,0	-	-	-	-	-	-	-	2005	%	
0,0	-	-	-	-	-	-	-	2002	%	
9631	-	-	-	-	-	-	-	2005	Anz.	Deutschland
0,1	-	-	-	-	-	-	-	2005	%	
-	20448	-	-	-	-	-	-	2005	Anz.	AGFG
-	0,8	-	-	-	-	-	-	2005	%	
-	-	-	-	-	-	-	-	2005	Anz.	APPD
-	-	-	-	-	-	-	-	2005	%	
-	-	-	-	-	-	-	-	2005	Anz.	50Plus
-	-	-	-	-	-	-	-	2005	%	
5804	3600	1728	5657	1694	3443	5595	686	2005	Anz.	MLPD
0,1	0,1	0,1	0,4	0,1	0,0	0,1	0,1	2005	%	
-	-	-	-	-	-	-	-	2005	Anz.	Die PARTEI
-	-	-	-	-	-	-	-	2005	%	
4068	6368	3311	-	-	-	-	-	2005	Anz.	PSG
0,0	0,3	0,1	-	-	-	-	-	2005	%	
-	-	-	-	-	-	-	-	2005	Anz.	Pro DM
-	-	-	-	-	-	-	-	2005	%	
4116	-	2484	-	-	4171	4669	-	2002	Anz.	CM
0,0	-	0,1	-	-	0,1	0,1	-	2002	%	
1148	-	-	-	-	-	-	-	2002	Anz.	HP
0,0	-	-	-	-	-	-	-	2002	%	
7223	-	2424	3134	3963	31593	19113	-	2002	Anz.	Übrige 1)
0,1	-	0,1	0,2	0,2	0,4	0,3	-	2002	%	

## 3 Vorläufige Sitzverteilung nach Ländern

Erläuterung:

Da im Wahlkreis 160 Dresden I am 2. Oktober 2005 eine Nachwahl (§ 43 Abs. 1 Nr. 2 Bundeswahlgesetz) stattfinden wird, konnte die nachstehende vorläufige Sitzverteilung nach dem Berechnungsverfahren Niemeyer nur mit den Ergebnissen von 298 Wahlkreisen (Erst- und Zweitstimmen) berechnet werden. Nach dem Bundeswahlgesetz sind grundsätzlich 598 Sitze nach Zweitstimmen zu verteilen. Die nachgewiesene Sitzverteilung besteht daher aus 298 im Wahlkreis sowie 300 über die Landeslisten gewählten Bewerberinnen und Bewerbern. Hinzukommen noch die nach der vorläufigen Sitzverteilung sich ergebenden Überhangmandate.

Partei		Bund	SH	MV	HH	NI	HB	BB	ST	BE	NW	SN	HE	TH	RP	BY	BW	SL
SPD	Wkr. 1)	145	5	4	6	25	2	10	10	7	40	3	13	6	5	1	4	4
	LI. 2)	77	4	-	-	2	-	-	-	1	14	5	3	-	6	23	19	-
	Sitze insgesamt 3)	222	9	4	6	27	2	10	10	8	54	8	16	6	11	24	23	4
	Sitze Zweitstimmen 4)	213	9	4	5	27	2	7	6	8	54	8	16	6	11	24	23	3
	Überhangmandate 5)	9	-	-	1	-	-	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1
CDU	Wkr. 1)	105	6	3	-	4	-	-	-	1	24	13	8	3	10	-	33	-
	LI. 2)	74	2	1	4	17	1	4	5	4	23	-	7	2	2	-	-	2
	Sitze insgesamt 3)	179	8	4	4	21	1	4	5	5	47	13	15	5	12	-	33	2
	Sitze Zweitstimmen 4)	173	8	4	4	21	1	4	5	5	47	10	15	5	12	-	30	2
	Überhangmandate 5)	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	3	-
CSU	Wkr. 1)	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	-	-
	LI. 2)	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
	Sitze insgesamt 3)	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	-	-
	Sitze Zweitstimmen 4)	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	-	-
	Überhangmandate 5)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRÜNE	Wkr. 1)	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	LI. 2)	50	2	1	2	5	1	1	1	2	10	2	5	1	2	7	8	-
	Sitze insgesamt 3)	51	2	1	2	5	1	1	1	3	10	2	5	1	2	7	8	-
	Sitze Zweitstimmen 4)	51	2	1	2	5	1	1	1	3	10	2	5	1	2	7	8	-
	Überhangmandate 5)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Gewonnene Wahlkreissitze.

2) Verbleibende Landeslistensitze nach den Zweitstimmen.

3) Gewonnene Wahlkreis- und Landeslistensitze

4) Errechnete Zahl der Sitze nach den Zweitstimmen.

5) Angefallene Überhangmandate, die bereits in der Zahl der Sitze insgesamt enthalten sind.

3 Vorläufige Sitzverteilung nach Ländern

Partei		Bund	SH	MV	HH	NI	HB	BB	ST	BE	NW	SN	HE	TH	RP	BY	BW	SL
FDP	Wkr. 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Li. 2)	61	2	1	1	6	-	1	2	2	14	3	5	1	4	9	9	1
	Sitze insgesamt 3)	61	2	1	1	6	-	1	2	2	14	3	5	1	4	9	9	1
	Sitze Zweitstimmen 4)	61	2	1	1	6	-	1	2	2	14	3	5	1	4	9	9	1
	Überhangmandate 5)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Die Linke.	Wkr. 1)	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	
	Li. 2)	51	1	3	1	3	-	5	5	1	7	8	2	5	2	3	3	2
	Sitze insgesamt 3)	54	1	3	1	3	-	5	5	4	7	8	2	5	2	3	3	2
	Sitze Zweitstimmen 4)	54	1	3	1	3	-	5	5	4	7	8	2	5	2	3	3	2
	Überhangmandate 5)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	Wkr. 1)	298	11	7	6	29	2	10	10	12	64	16	21	9	15	45	37	4
	Li. 2)	315	11	6	8	33	2	11	13	10	68	18	22	9	16	44	39	5
	Sitze insgesamt 3)	613	22	13	14	62	4	21	23	22	132	34	43	18	31	89	76	9
	Sitze Zweitstimmen 4)	598	22	13	13	62	4	18	19	22	132	31	43	18	31	89	73	8
	Überhangmandate 5)	15	-	-	1	-	-	3	4	-	-	3	-	-	-	-	3	1

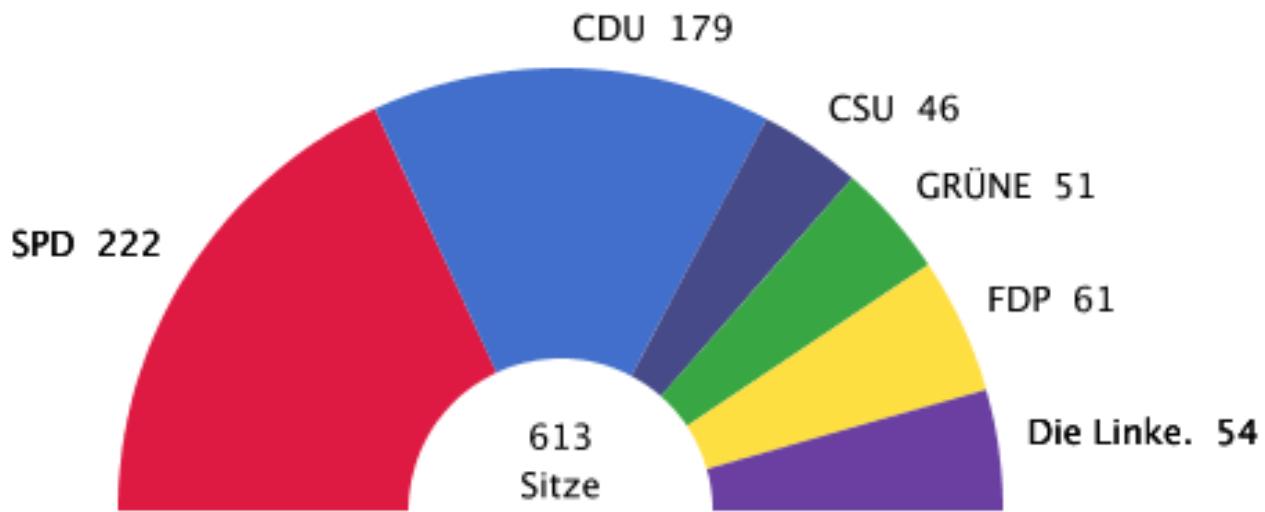
1) Gewonnene Wahlkreissitze.

2) Verbleibende Landeslistenplätze nach den Zweitstimmen.

3) Gewonnene Wahlkreis- und Landeslistenplätze

4) Errechnete Zahl der Sitze nach den Zweitstimmen.

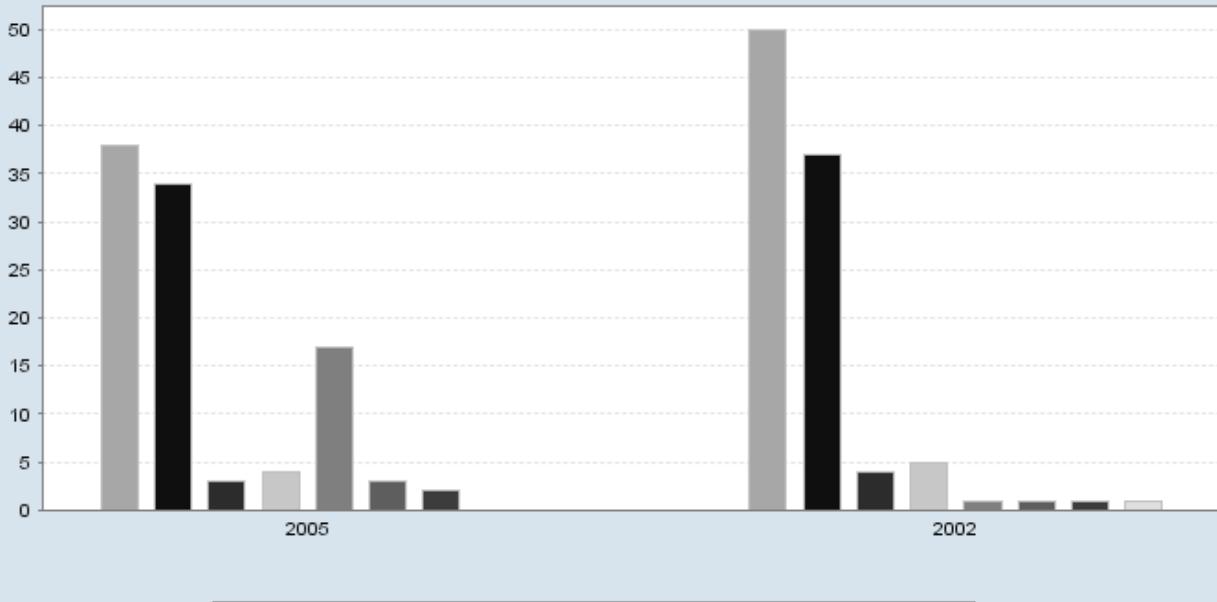
5) Angefallene Überhangmandate, die bereits in der Zahl der Sitze insgesamt enthalten sind.



## Bundestagswahlen 2005 und 2002 (Erststimmen) nach Bundestagswahlkreisen

Wahlkreis		Wahl-jahr	Wahl-berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	FAMILIE	NPD	GRAUE	MLPD	Einzelbe-werberin	Übrige
SAARLAND	2005	818356	650070	632734	240436	214483	18976	22029	109504	15939	10920	-	223	224	-	-
			79,4	97,3	38,0	33,9	3,0	3,5	17,3	2,5	1,7	-	0,0	0,0	-	-
	2002	821218	657158	641658	322148	240021	24094	28785	7346	8841	6967	3456	-	-	-	-
296 Saarbrücken	2005	209832	161377	158086	53034	47054	5576	5266	41427	3072	2434	-	223	-	-	-
			76,9	98,0	33,5	29,8	3,5	3,3	26,2	1,9	1,5	-	0,1	-	-	-
	2002	212426	164069	160797	83260	54779	7912	6983	2479	1927	1897	1560	-	-	-	-
297 Saarlouis	2005	216527	173032	168333	67978	60494	4917	5867	22954	3321	2802	-	-	-	-	-
			79,9	97,3	40,4	35,9	2,9	3,5	13,6	2,0	1,7	-	-	-	-	-
	2002	215792	173871	169766	85894	66553	5854	7640	1884	-	1941	-	-	-	-	-
298 St. Wendel	2005	186902	153996	148812	56256	55356	4084	5482	20836	4300	2498	-	-	-	-	-
			82,4	96,6	37,8	37,2	2,7	3,7	14,0	2,9	1,7	-	-	-	-	-
	2002	186710	154672	150411	72007	61483	4666	5635	1303	3005	1418	894	-	-	-	-
299 Homburg	2005	205095	161665	157503	63168	51579	4399	5414	24287	5246	3186	-	-	224	-	-
			78,8	97,4	40,1	32,7	2,8	3,4	15,4	3,3	2,0	-	-	0,1	-	-
	2002	206290	164546	160684	80987	57206	5662	8527	1680	3909	1711	1002	-	-	-	-
			79,8	97,7	50,4	35,6	3,5	5,3	1,0	2,4	1,1	0,6	-	-	-	-

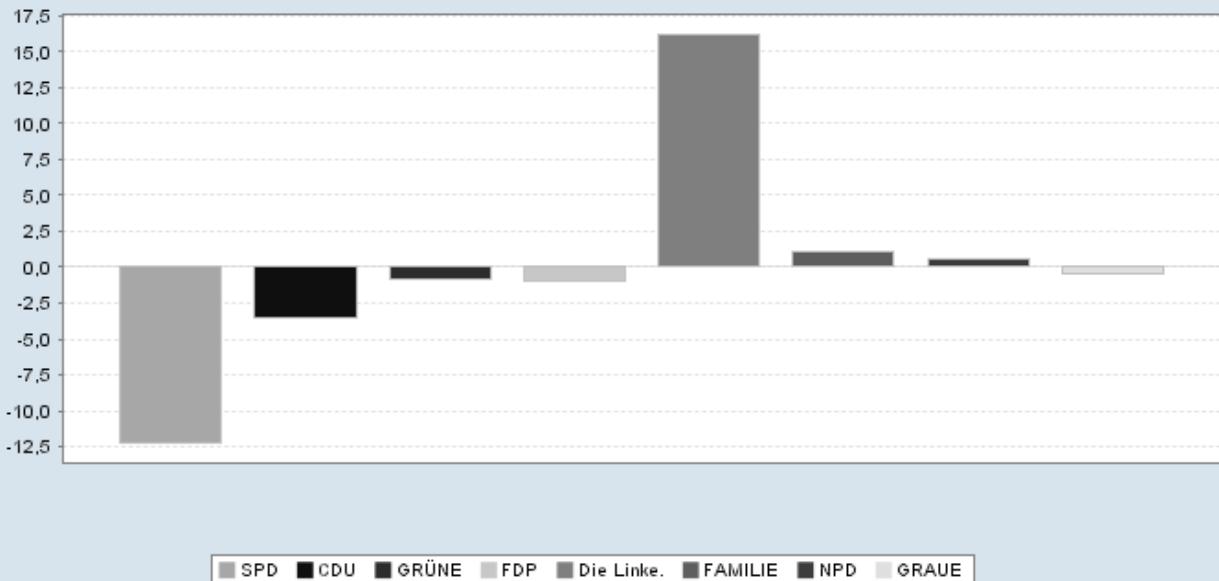
Stimmenanteile (Erststimmen) bei der Bundestagswahl 2005 im Saarland



## Bundestagswahlen 2005 und 2002 (Erststimmen) nach Kreisen

Kreis		Wahl-jahr	Wahl-berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	FAMILIE	NPD	GRAUE	MLPD	Einzelbe-werberin	Übrige
SAARLAND	2005	818356	650070	632734	240436	214483	18976	22029	109504	15939	10920	-	223	224	-	-
			79,4	97,3	38,0	33,9	3,0	3,5	17,3	2,5	1,7	-	0,0	0,0	-	-
	2002	821218	657158	641658	322148	240021	24094	28785	7346	8841	6967	3456	-	-	-	-
Stadtverb. Saarbrücken	2005	260245	201275	196862	68127	59652	6600	6508	48291	4195	3233	-	223	33	-	-
			77,3	97,8	34,6	30,3	3,4	3,3	24,5	2,1	1,6	-	0,1	0,0	-	-
	2002	263391	204492	200293	103791	68912	9305	8637	2845	2647	2294	1862	-	-	-	-
Landkreis Merzig-Wadern	2005	83353	66867	64857	25561	24680	2205	2218	7795	1384	1014	-	-	-	-	-
			80,2	97,0	39,4	38,1	3,4	3,4	12,0	2,1	1,6	-	-	-	-	-
	2002	82950	67512	65765	32671	26517	2200	3096	653	-	628	-	-	-	-	-
Landkreis Neunkirchen	2005	114556	90452	87863	37190	26836	2228	2803	14610	2447	1699	-	-	50	-	-
			79,0	97,1	42,3	30,5	2,5	3,2	16,6	2,8	1,9	-	-	0,1	-	-
	2002	115023	91799	89596	48372	29907	2828	4054	1017	1892	923	603	-	-	-	-
Landkreis Saarlouis	2005	162766	130215	126670	50461	44166	3338	5520	18383	2624	2178	-	-	-	-	-
			80,0	97,3	39,8	34,9	2,6	4,4	14,5	2,1	1,7	-	-	-	-	-
	2002	162218	130590	127442	63889	49902	4443	5615	1440	434	1582	137	-	-	-	-
Saarpfalz-Kreis	2005	120928	97420	94836	36753	33373	2893	3399	12773	3677	1827	-	-	141	-	-
			80,6	97,3	38,8	35,2	3,1	3,6	13,5	3,9	1,9	-	-	0,1	-	-
	2002	121211	98961	96522	45411	36636	3563	5604	938	2774	1053	543	-	-	-	-
Landkreis St. Wendel	2005	76508	63841	61646	22344	25776	1712	1581	7652	1612	969	-	-	-	-	-
			83,4	96,6	36,2	41,8	2,8	2,6	12,4	2,6	1,6	-	-	-	-	-
	2002	76425	63804	62040	28014	28147	1755	1779	453	1094	487	311	-	-	-	-
			83,5	97,2	45,2	45,4	2,8	2,9	0,7	1,8	0,8	0,5	-	-	-	-

### Gewinne und Verluste (Erststimmen) bei der Bundestagswahl 2005 im Saarland









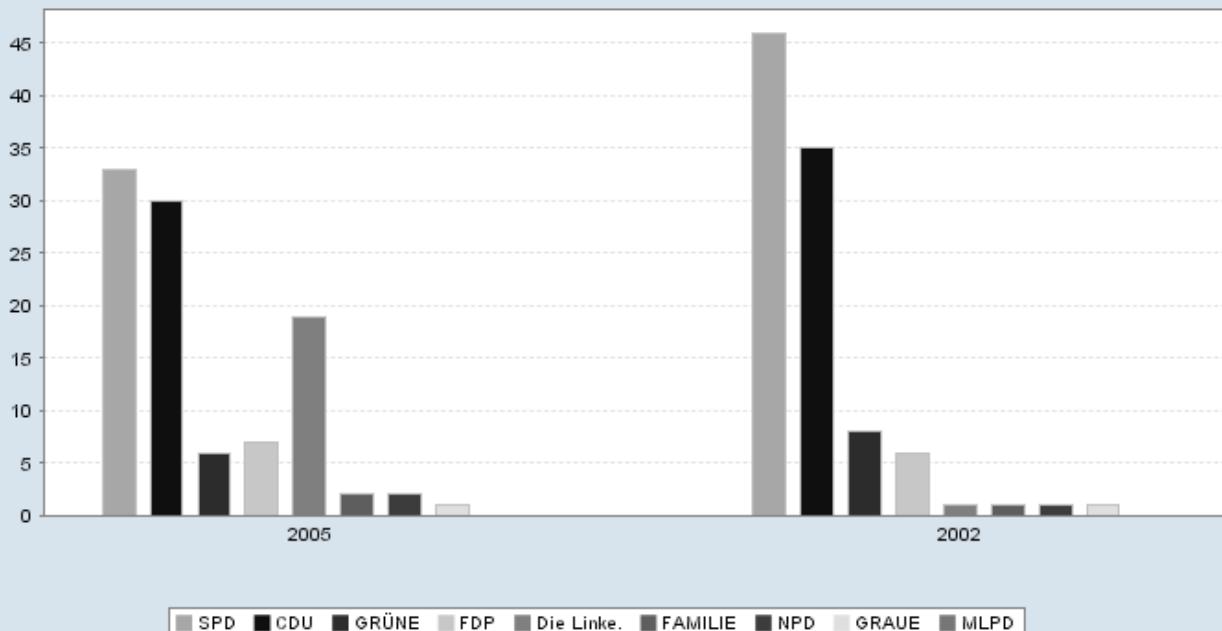
### Bundestagswahlen 2005 und 2002 (Erststimmen) nach Gemeinden

Gemeinde	Wahl-jahr	Wahl-berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	FAMILIE	NPD	GRAUE	MLPD	Einzelbe-werberin	Übrige
Mandelbachtal	2005	9523	8063	7787	2664	2894	285	311	1126	388	109	-	-	10	-
		84,7	96,6	96,6	34,2	37,2	3,7	4,0	14,5	4,9	1,4	-	-	0,1	-
	2002	9445	8140	7922	3329	3448	302	384	64	280	66	49	-	-	-
St. Ingbert	2005	30761	24551	23963	8469	8722	728	741	3469	1421	381	-	-	32	-
		79,8	97,6	97,6	35,3	36,4	3,0	3,1	14,5	5,9	1,6	-	-	0,1	-
	2002	31125	25149	24597	11348	9258	894	1235	239	1249	227	147	-	-	-
Landkreis St. Wendel	2005	76508	63841	61646	22344	25776	1712	1581	7652	1612	969	-	-	-	-
		83,4	96,6	96,6	36,2	41,8	2,8	2,6	12,4	2,6	1,6	-	-	-	-
	2002	76425	63804	62040	28014	28147	1755	1779	453	1094	487	311	-	-	-
Freisen	2005	6970	5833	5641	2084	2284	121	136	791	140	85	-	-	-	-
		83,7	96,7	96,7	36,9	40,5	2,1	2,4	14,0	2,5	1,5	-	-	-	-
	2002	6979	5815	5650	2633	2528	118	148	50	112	38	23	-	-	-
Marpingen	2005	9282	7954	7664	3186	2935	206	166	859	210	102	-	-	-	-
		85,7	96,4	96,4	41,6	38,3	2,7	2,2	11,2	2,7	1,3	-	-	-	-
	2002	9273	7940	7687	3748	3218	238	188	57	133	62	43	-	-	-
Namborn	2005	6174	5106	4920	1826	1791	122	116	802	163	100	-	-	-	-
		82,7	96,4	96,4	37,1	36,4	2,5	2,4	16,3	3,3	2,0	-	-	-	-
	2002	6175	5164	5019	2484	2017	139	158	39	112	46	24	-	-	-
Nohfelden	2005	8722	7387	7157	2886	2789	168	176	867	170	101	-	-	-	-
		84,7	96,9	96,9	40,3	39,0	2,3	2,5	12,1	2,4	1,4	-	-	-	-
	2002	8724	7367	7201	3574	2958	221	224	44	110	48	22	-	-	-
Nonnweiler	2005	7466	6343	6146	2373	2423	164	175	755	139	117	-	-	-	-
		85,0	96,9	96,9	38,6	39,4	2,7	2,8	12,3	2,3	1,9	-	-	-	-
	2002	7472	6333	6135	2908	2663	145	209	45	80	58	27	-	-	-
Oberthal	2005	5335	4601	4393	1469	2172	89	62	447	97	57	-	-	-	-
		86,2	95,5	95,5	33,4	49,4	2,0	1,4	10,2	2,2	1,3	-	-	-	-
	2002	5306	4604	4465	2105	2013	100	99	36	62	27	23	-	-	-
St. Wendel	2005	22099	17933	17380	6029	7419	587	458	2171	435	281	-	-	-	-
		81,1	96,9	96,9	34,7	42,7	3,4	2,6	12,5	2,5	1,6	-	-	-	-
	2002	22018	17793	17340	7460	8100	577	525	140	301	142	95	-	-	-
Tholey	2005	10460	8684	8345	2491	3963	255	292	960	258	126	-	-	-	-
		83,0	96,1	96,1	29,9	47,5	3,1	3,5	11,5	3,1	1,5	-	-	-	-
	2002	10478	8788	8543	3102	4650	217	228	42	184	66	54	-	-	-
		83,9	97,2	36,3	54,4	2,5	2,7	0,5	2,2	0,8	0,6	0,6	-	-	-

## Bundestagswahlen 2005, 2002 (Zweitstimmen) und Landtagswahl 2004 nach Bundestagswahlkreisen

Wahlkreis	Wahl- art	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	FAMILIE	NPD	GRAUE	MLPD	Einzelbe- werberin	Übrige
SAARLAND	B	2005	818356	650070	633512 79,4	211198 97,5	191065 33,3	37487 30,2	47187 5,9	117091 7,4	13003 18,5	11458 2,1	4337 1,8	686 0,7	- 0,1	- -
		2002	821218	657158	642961 80,0	295521 97,8	224842 46,0	48602 35,0	41110 7,6	9000 6,4	7225 1,4	4449 1,1	3424 0,7	- 0,5	- -	8788 1,4
	L	2004	816032	452856	441628 55,5	136224 97,5	209690 30,8	24830 47,5	22842 5,6	10240 5,2	13106 2,3	17590 3,0	6285 4,0	- 1,4	- -	821 0,2
296 Saarbrücken	B	2005	209832	161377	158092 76,9	51231 98,0	41845 32,4	12517 26,5	12501 7,9	33021 7,9	2614 20,9	2823 1,7	1323 1,8	217 0,8	- 0,1	- -
	B	2002	212426	164069	161100 77,2	74018 98,2	50435 45,9	16540 31,3	10806 10,3	3122 6,7	1474 1,9	1363 0,9	1130 0,8	- 0,7	- -	2212 1,4
	L	2004	209032	111241	108890 53,2	33631 97,9	46492 30,9	8505 42,7	6264 7,8	3425 5,8	2440 3,1	5659 2,2	1820 5,2	- 1,7	- -	654 0,6
297 Saarlouis	B	2005	216527	173032	168485 79,9	55839 97,4	53773 33,1	9013 31,9	12790 5,3	30146 7,6	2874 17,9	2872 1,7	995 1,7	183 0,6	- 0,1	- -
	B	2002	215792	173871	169919 80,6	77348 97,7	61951 45,5	11788 36,5	11296 6,9	2038 6,6	1319 1,2	1146 0,8	773 0,7	- 0,5	- -	2260 1,3
	L	2004	215570	118878	115999 55,1	36701 97,6	57351 31,6	5779 49,4	6050 4,9	2306 5,2	2788 2,0	3500 2,4	1524 3,0	- 1,3	- -	- -
298 St. Wendel	B	2005	186902	153996	149279 82,4	50045 96,9	50000 33,5	6924 33,5	10126 4,6	25284 6,8	3308 16,9	2501 2,2	951 1,7	140 0,6	- 0,1	- -
	B	2002	186710	154672	150883 82,8	69128 97,6	57830 45,8	8560 38,3	8441 5,7	1690 5,6	1829 1,1	1690 1,2	872 0,6	723 0,5	- -	1810 1,2
	L	2004	186726	113389	110128 60,7	32776 97,1	57362 29,8	4782 52,1	4884 4,3	2103 4,4	3086 1,9	3759 2,8	1335 3,4	- 1,2	- -	41 0,0
299 Homburg	B	2005	205095	161665	157656 78,8	54083 97,5	45447 34,3	9033 28,8	11770 5,7	28640 7,5	4207 18,2	3262 2,7	1068 2,1	146 0,7	- 0,1	- -
	B	2002	206290	164546	161059 79,8	75027 97,9	54626 46,6	11714 33,9	10567 7,3	2150 6,6	2603 1,3	1068 1,6	798 0,7	- 0,5	- -	2506 1,6
	L	2004	204704	109348	106611 53,4	33116 97,5	48485 31,1	5764 45,5	5644 5,4	2406 5,3	4792 2,3	4672 4,5	1606 4,4	- 1,5	- -	126 0,1

### Stimmenanteile (Zweitstimmen) bei der Bundestagswahl 2005 im Saarland



# Bundestagswahlen 2005, 2002 (Zweitstimmen) und Landtagswahl 2004 nach Kreisen

Kreis		Wahl- art	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	FAMILIE	NPD	GRAUE	MLPD	Einzelbe- werberin	Übrige
SAARLAND	B	2005	818356	650070	633512	211198	191065	37487	47187	117091	13003	11458	4337	686	-	-	
				79,4	97,5	33,3	30,2	5,9	7,4	18,5	2,1	1,8	0,7	0,1	-	-	
	B	2002	821218	657158	642961	295521	224842	48602	41110	9000	7225	4449	3424	-	-	8788	
Stadtverb. Saarbrücken	B	2005	260245	201275	196958	64545	53067	14399	15205	40711	3520	3621	1622	268	-	-	
				77,3	97,9	32,8	26,9	7,3	7,7	20,7	1,8	1,8	0,8	0,1	-	-	
	B	2002	263391	204492	200736	93344	64014	19077	13093	3571	1922	1626	1324	-	-	2765	
Landkreis Merzig-Wadern	B	2005	83353	66867	64951	21411	22106	3512	4993	10266	1189	1039	381	54	-	-	
				80,2	97,1	33,0	34,0	5,4	7,7	15,8	1,8	1,6	0,6	0,1	-	-	
	B	2002	82950	67512	65879	29440	24975	4409	4358	716	524	362	318	-	-	777	
Landkreis Neunkirchen	B	2005	114556	90452	88038	32458	24372	4313	5533	17070	1881	1707	640	64	-	-	
				79,0	97,3	36,9	27,7	4,9	6,3	19,4	2,1	1,9	0,7	0,1	-	-	
	B	2002	115023	91799	89860	45263	28808	5582	5322	1284	1217	554	520	-	-	1310	
Landkreis Saarlouis	B	2005	162766	130215	126810	41538	39560	6571	9881	23856	2224	2250	769	161	-	-	
				80,0	97,4	32,8	31,2	5,2	7,8	18,8	1,8	1,8	0,6	0,1	-	-	
	B	2002	162218	130590	127553	58059	46393	8775	8422	1579	1048	968	566	-	-	1743	
Saarpfalz-Kreis	B	2005	120928	97420	94931	30871	29256	5906	7817	15649	2853	1887	600	92	-	-	
				80,6	97,4	32,5	30,8	6,2	8,2	16,5	3,0	2,0	0,6	0,1	-	-	
	B	2002	121211	98961	96735	41887	34928	7447	6798	1224	1803	644	454	-	-	1550	
Landkreis St. Wendel	B	2005	76508	63841	61824	20375	22704	2786	3758	9539	1336	954	325	47	-	-	
				83,4	96,8	33,0	36,7	4,5	6,1	15,4	2,2	1,5	0,5	0,1	-	-	
	B	2002	76425	63804	62198	27528	25724	3312	3117	626	711	295	242	-	-	643	
L	2004	76417	48872	47261	13436	26038	2045	1643	749	1246	1571	533	-	-	-	1,0	
				64,0	96,7	28,4	55,1	4,3	3,5	1,6	2,6	3,3	1,1	-	-	-	

## Gewinne und Verluste (Zweitstimmen) bei der Bundestagswahl 2005 im Saarland







### Bundestagswahlen 2005, 2002 (Zweitstimmen) und Landtagswahl 2004 nach Gemeinden

Gemeinde		Wahl-art	Wahl-jahr	Wahlbe-rechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	FAMILIE	NPD	GRAUE	MLPD	Einzelbe-werberin	Übrige
Neunkirchen		B	2005	37407	27520	26846	10604	6149	1421	1683	5661	501	610	201	16	-	-
					73,6	97,6	39,5	22,9	5,3	6,3	21,1	1,9	2,3	0,7	0,1	-	-
		B	2002	37676	28405	27804	14779	7771	1962	1724	475	326	190	156	-	-	421
Ottweiler					75,4	97,9	53,2	27,9	7,1	6,2	1,7	1,2	0,7	0,6	-	-	1,5
		L	2004	37395	17559	17165	6875	6427	804	828	496	468	963	304	-	-	-
					47,0	97,8	40,1	37,4	4,7	4,8	2,9	2,7	5,6	1,8	-	-	-
Schiffweiler		B	2005	12415	10072	9811	3921	2236	581	664	1970	173	192	68	6	-	-
					81,1	97,4	40,0	22,8	5,9	6,8	20,1	1,8	2,0	0,7	0,1	-	-
		B	2002	12346	10044	9823	5225	2715	704	611	140	133	65	50	-	-	180
Spiesen-Elversberg					81,4	97,8	53,2	27,6	7,2	6,2	1,4	1,4	0,7	0,5	-	-	1,8
		L	2004	12412	6984	6792	2655	2574	435	398	164	183	283	100	-	-	-
					56,3	97,3	39,1	37,9	6,4	5,9	2,4	2,7	4,2	1,5	-	-	-
Landkreis Saarlouis		B	2005	11856	9349	9157	3332	2555	484	571	1765	206	185	54	5	-	-
					78,9	97,9	36,4	27,9	5,3	6,2	19,3	2,2	2,0	0,6	0,1	-	-
		B	2002	11969	9414	9260	4693	2911	605	557	148	129	58	36	-	-	123
Dillingen					78,7	98,4	50,7	31,4	6,5	6,0	1,6	1,5	0,7	0,7	-	-	1,3
		L	2004	11910	6022	5921	2019	2715	243	259	147	253	313	143	-	-	-
					50,6	98,3	34,1	45,9	4,1	4,4	2,5	3,3	4,1	1,9	-	-	-
Lebach		B	2005	15866	13004	12567	3585	4453	577	1337	1970	330	211	88	16	-	-
					82,0	96,6	28,5	35,4	4,6	10,6	15,7	2,6	1,7	0,7	0,1	-	-
		B	2002	15844	13091	12681	5088	5347	769	916	144	134	97	58	-	-	128
Nalbach					82,6	96,9	40,1	42,2	6,1	7,2	1,1	1,1	0,8	0,5	-	-	1,0
		L	2004	15862	9492	9250	2076	5058	362	876	192	315	263	108	-	-	-
					59,8	97,5	22,4	54,7	3,9	9,5	2,1	3,4	2,8	1,2	-	-	-
Rehlingen-Siersburg		B	2005	12093	10108	9779	3594	3000	525	656	1584	173	163	73	11	-	-
					83,6	96,7	36,8	30,7	5,4	6,7	16,2	1,8	1,7	0,7	0,1	-	-
		B	2002	12006	9974	9704	4649	3430	653	556	97	85	77	49	-	-	108
Saarlouis					83,1	97,3	47,9	35,3	6,7	5,7	1,0	0,9	0,8	0,5	-	-	1,1
		L	2004	12026	7427	7266	3028	3196	268	265	104	132	186	87	-	-	-
					61,8	97,8	41,7	44,0	3,7	3,6	1,4	1,8	2,6	1,2	-	-	-
Saarwellingen		B	2005	11072	9022	8778	2852	2598	496	790	1695	139	152	43	13	-	-
					81,5	97,3	32,5	29,6	5,7	9,0	19,3	1,6	1,7	0,5	0,1	-	-
		B	2002	11088	8943	8707	3978	3141	581	568	123	89	73	42	-	-	112
Schmelz					80,7	97,4	45,7	36,1	6,7	6,5	1,4	1,0	0,8	0,5	-	-	1,3
		L	2004	11040	5873	5665	1783	2707	309	342	137	110	201	76	-	-	-
					53,2	96,5	31,5	47,8	5,5	6,0	2,4	1,9	3,5	1,3	-	-	-
Neunkirchen		B	2005	13726	11046	10709	3525	3440	493	747	2006	209	206	67	16	-	-
					80,5	96,9	32,9	32,1	4,6	7,0	18,7	2,0	1,9	0,6	0,1	-	-
		B	2002	13532	11140	10832	5063	4070	627	568	113	119	87	53	-	-	132
Ottweiler					82,3	97,2	46,7	37,6	5,8	5,2	1,0	1,1	0,8	0,5	-	-	1,2
		L	2004	12412	6984	6792	2188	3802	300	301	108	182	251	74	-	-	-
					54,0	97,3	30,4	52,8	4,2	4,2	1,5	2,5	3,5	1,0	-	-	-

## Bundestagswahlen 2005, 2002 (Zweitstimmen) und Landtagswahl 2004 nach Gemeinden

Gemeinde		Wahl-art	Wahl-jahr	Wahlbe-rechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	FAMILIE	NPD	GRAUE	MLPD	Einzelbe-werberin	Übrige
Schwalbach	B	2005	15034	12512	12187	4021	3953	574	698	2398	211	241	76	15	-	-	
				83,2	97,4	33,0	32,4	4,7	5,7	19,7	1,7	2,0	0,6	0,1	-	-	
	B	2002	14957	12598	12346	5764	4545	739	732	151	91	91	45	-	-	188	
Überherrn				84,2	98,0	46,7	36,8	6,0	5,9	1,2	0,7	0,7	0,4	-	-	1,5	
	L	2004	14913	8833	8631	3090	4086	301	300	163	279	276	136	-	-	-	
				59,2	97,7	35,8	47,3	3,5	3,5	1,9	3,2	3,2	1,6	-	-	-	
Wadgassen	B	2005	9738	7747	7570	2437	2424	373	488	1505	157	137	47	2	-	-	
				79,6	97,7	32,2	32,0	4,9	6,4	19,9	2,1	1,8	0,6	0,0	-	-	
	B	2002	9571	7715	7538	3455	2700	509	558	92	52	48	39	-	-	85	
Wallerfangen				80,6	97,7	45,8	35,8	6,8	7,4	1,2	0,7	0,6	0,5	-	-	1,1	
	L	2004	9643	5060	4935	1505	2429	220	257	95	162	197	70	-	-	-	
				52,5	97,5	30,5	49,2	4,5	5,2	1,9	3,3	4,0	1,4	-	-	-	
Bous	B	2005	7811	6301	6135	1943	1822	281	438	1404	79	126	34	8	-	-	
				80,7	97,4	31,7	29,7	4,6	7,1	22,9	1,3	2,1	0,6	0,1	-	-	
	B	2002	7828	6283	6129	2894	2081	405	475	77	40	43	23	-	-	91	
Ensdorf				80,3	97,5	47,2	34,0	6,6	7,8	1,3	0,7	0,7	0,4	-	-	1,5	
	L	2004	7819	4128	4042	1391	1819	188	245	87	86	174	52	-	-	-	
				52,8	97,9	34,4	45,0	4,7	6,1	2,2	2,1	4,3	1,3	-	-	-	
Saarpfalz-Kreis	B	2005	120928	97420	94931	30871	29256	5906	7817	15649	2853	1887	600	92	-	-	
				80,6	97,4	32,5	30,8	6,2	8,2	16,5	3,0	2,0	0,6	0,1	-	-	
	B	2002	121211	98961	96735	41887	34928	7447	6798	1224	1803	644	454	-	-	1550	
Bexbach				81,6	97,8	43,3	36,1	7,7	7,0	1,3	1,9	0,7	0,5	-	-	1,6	
	L	2004	120396	66403	64703	18216	30579	3947	3719	1286	3396	2691	869	-	-	-	
				55,2	97,4	28,2	47,3	6,1	5,7	2,0	5,2	4,2	1,3	-	-	-	
Blieskastel	B	2005	18495	15193	14794	4575	4589	926	1094	2696	506	296	97	15	-	-	
				82,1	97,4	30,9	31,0	6,3	7,4	18,2	3,4	2,0	0,7	0,1	-	-	
	B	2002	18433	15300	14930	6282	5495	1214	1026	205	284	104	84	-	-	236	
Gersheim				83,0	97,6	42,1	36,8	8,1	6,9	1,4	1,9	0,7	0,6	-	-	1,6	
	L	2004	18328	10637	10339	2879	4896	633	576	195	632	408	120	-	-	-	
				58,0	97,2	27,8	47,4	6,1	5,6	1,9	6,1	3,9	1,2	-	-	-	
Homburg	B	2005	32623	25355	24719	8371	7839	1521	2290	3449	526	555	140	28	-	-	
				77,7	97,5	33,9	31,7	6,2	9,3	14,0	2,1	2,2	0,6	0,1	-	-	
	B	2002	32883	25912	25340	10739	9490	1847	1926	296	263	192	108	-	-	479	
Kirkel				78,8	97,8	42,4	37,5	7,3	7,6	1,2	1,0	0,8	0,4	-	-	1,9	
	L	2004	32502	16526	16084	4430	7727	967	1004	339	581	803	233	-	-	-	
				50,8	97,3	27,5	48,0	6,0	6,2	2,1	3,6	4,9	1,4	-	-	-	

# Bundestagswahlen 2005, 2002 (Zweitstimmen) und Landtagswahl 2004 nach Gemeinden

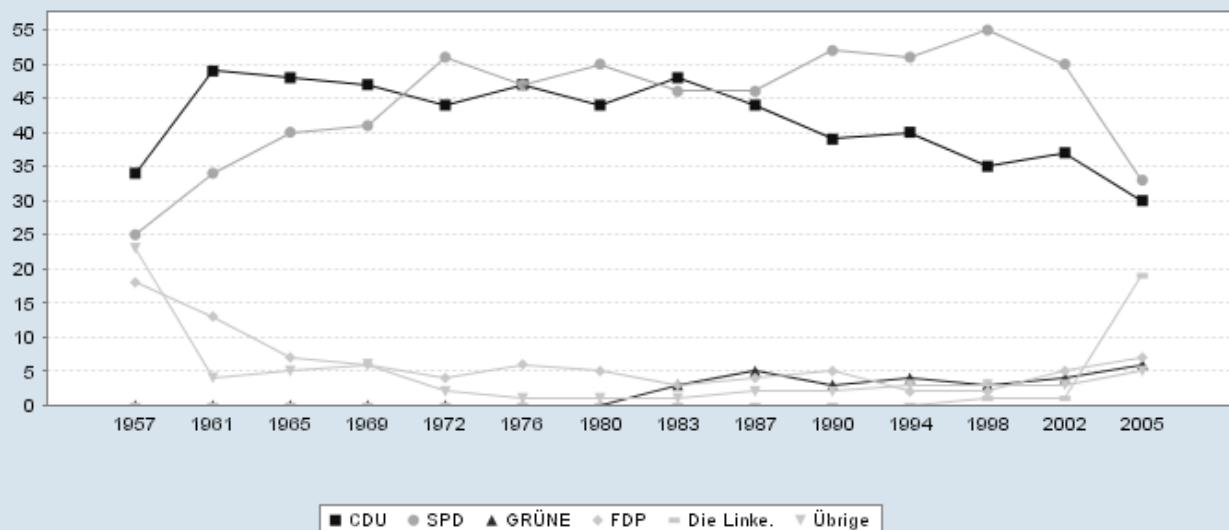
Gemeinde	Wahl- art	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke.	FAMILIE	NPD	GRAUE	MLPD	Einzelbe- werberin	Übrige
Mandelbachtal	B	2005	9523	8063	7796	2280	2549	526	628	1325	298	115	65	10	-	-
				84,7	96,7	29,2	32,7	6,7	8,1	17,0	3,8	1,5	0,8	0,1	-	-
	B	2002	9445	8140	7934	3177	3121	644	505	88	200	49	46	-	-	104
St. Ingbert				86,2	97,5	40,0	39,3	8,1	6,4	1,1	2,5	0,6	0,6	-	-	1,3
	L	2004	9446	5786	5594	1349	2880	351	308	90	347	192	77	-	-	-
				61,3	96,7	24,1	51,5	6,3	5,5	1,6	6,2	3,4	1,4	-	-	-
Landkreis St. Wendel	B	2005	30761	24551	23994	7228	7540	1500	1960	4215	985	388	156	22	-	-
				79,8	97,7	30,1	31,4	6,3	8,2	17,6	4,1	1,6	0,7	0,1	-	-
	B	2002	31125	25149	24649	10519	8865	1973	1632	323	725	153	120	-	-	339
Freisen				80,8	98,0	42,7	36,0	8,0	6,6	1,3	2,9	0,6	0,5	-	-	1,4
	L	2004	30704	16172	15871	3960	7698	1027	869	340	1218	535	224	-	-	-
				52,7	98,1	25,0	48,5	6,5	5,5	2,1	7,7	3,4	1,4	-	-	-
Marpingen	B	2005	9282	7954	7684	2737	2770	345	395	1110	172	109	41	5	-	-
				85,7	96,6	35,6	36,0	4,5	5,1	14,4	2,2	1,4	0,5	0,1	-	-
	B	2002	9273	7940	7728	3585	3053	451	327	78	91	37	33	-	-	73
Namborn				85,6	97,3	46,4	39,5	5,8	4,2	1,0	1,2	0,5	0,4	-	-	0,9
	L	2004	9267	6380	6132	1916	3358	247	161	112	140	130	68	-	-	-
				68,8	96,1	31,2	54,8	4,0	2,6	1,8	2,3	2,1	1,1	-	-	-
Nohfelden	B	2005	8722	7387	7175	2713	2460	288	401	1042	140	100	30	1	-	-
				84,7	97,1	37,8	34,3	4,0	5,6	14,5	2,0	1,4	0,4	0,0	-	-
	B	2002	8724	7367	7208	3534	2740	339	349	67	72	31	21	-	-	55
Nonnweiler				84,4	97,8	49,0	38,0	4,7	4,8	0,9	1,0	0,4	0,3	-	-	0,8
	L	2004	8674	5697	5528	1923	2724	230	209	78	138	176	50	-	-	-
				65,7	97,0	34,8	49,3	4,2	3,8	1,4	2,5	3,2	0,9	-	-	-
Oberthal	B	2005	7466	6343	6167	2176	2155	253	448	904	106	100	19	6	-	-
				85,0	97,2	35,3	34,9	4,1	7,3	14,7	1,7	1,6	0,3	0,1	-	-
	B	2002	7472	6333	6159	2850	2470	271	337	68	56	35	25	-	-	47
St. Wendel				84,8	97,3	46,3	40,1	4,4	5,5	1,1	0,9	0,6	0,4	-	-	0,8
	L	2004	7476	4916	4763	1461	2505	177	168	81	108	222	41	-	-	-
				65,8	96,9	30,7	52,6	3,7	3,5	1,7	2,3	4,7	0,9	-	-	-
Tholey	B	2005	10460	8684	8359	2290	3513	385	544	1234	221	115	49	8	-	-
				83,0	96,3	27,4	42,0	4,6	6,5	14,8	2,6	1,4	0,6	0,1	-	-
	B	2002	10478	8788	8548	3288	4025	458	411	76	116	40	40	-	-	94
	L	2004	10409	6656	6436	1366	3976	295	242	102	192	186	77	-	-	1,1
				63,9	96,7	21,2	61,8	4,6	3,8	1,6	3,0	2,9	1,2	-	-	-

**Bundestagswahlen 1957 bis 2005 im Saarland**  
**Erststimmen**

Wahljahr	Wahl-berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Übrige
1957	660853	590210	559138	188862	140451	-	101089	-	128736
		89,3	94,7	33,8	25,1	-	18,1	-	23,0
1961	714512	626817	591661	291936	198625	-	75373	-	25727
		87,7	94,4	49,2	33,6	-	12,8	-	4,3
1965	736267	656496	627334	301290	250815	-	46594	-	28635
		89,2	95,6	48,0	40,0	-	7,4	-	4,6
1969	734096	653882	630520	294522	261209	-	35895	-	38894
		89,1	96,4	46,7	41,4	-	5,7	-	6,2
1972	797605	740910	727871	320287	367397	-	29311	-	10876
		92,9	98,2	44,0	50,5	-	4,0	-	1,5
1976	811322	753786	743954	345938	347668	-	41883	-	8465
		92,9	98,7	46,5	46,7	-	5,6	-	1,1
1980	829768	752025	739143	323348	369507	2127	40024	-	4137
		90,6	98,3	43,7	50,0	0,3	5,4	-	0,6
1983	841073	761886	751174	357640	347702	22893	18464	-	4475
		90,6	98,6	47,6	46,3	3,0	2,5	-	0,6
1987	847217	739701	726070	318039	331819	37148	27327	-	11737
		87,3	98,2	43,8	45,7	5,1	3,8	-	1,6
1990	843363	721699	708512	275887	366060	19192	34273	-	13100
		85,1	98,2	38,9	51,7	2,7	4,8	-	1,8
1994	838131	699992	669441	265450	338950	28582	13187	2369	20903
		83,5	95,6	39,7	50,6	4,3	2,0	0,4	3,1
1998	828507	702986	687096	242877	380843	23193	13972	3417	22794
		84,8	97,7	35,3	55,4	3,4	2,0	0,5	3,3
2002	821218	657158	641658	240021	322148	24094	28785	7346	19264
		80,0	97,6	37,4	50,2	3,8	4,5	1,1	3,0
2005	818356	650070	632734	214483	240436	18976	22029	109504	27306
		79,4	97,3	33,9	38,0	3,0	3,5	17,3	4,3

Die Linke.: Namensänderung, vor 2005 PDS.

**Stimmenanteile (Erststimmen) bei den Bundestagswahlen 1957 - 2005 im Saarland**

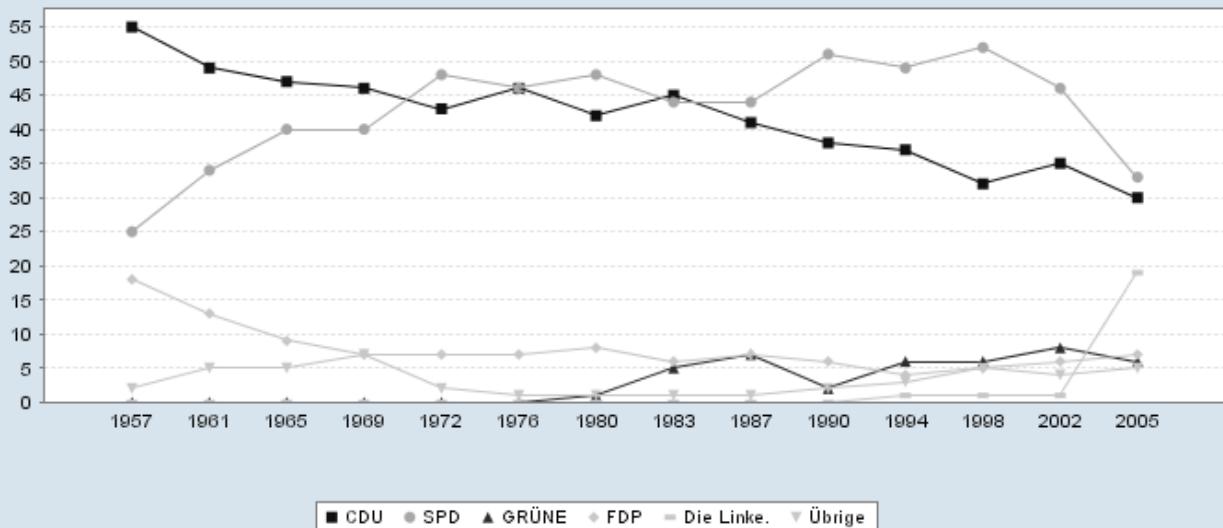


**Bundestagswahlen 1957 bis 2005 im Saarland**  
**Zweitstimmen**

Wahljahr	Wahl-berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Die Linke.	Übrige
1957	660853	590210	551666	300974	138437	-	100137	-	12118
		89,3	93,5	54,6	25,1	-	18,2	-	2,2
1961	714512	626817	579609	284255	194003	-	74893	-	26458
		87,7	92,5	49,1	33,5	-	12,9	-	4,6
1965	736267	656496	630531	295257	250797	-	54118	-	30359
		89,2	96,0	46,8	39,8	-	8,6	-	4,8
1969	734096	653882	634885	292986	253485	-	42254	-	46160
		89,1	97,1	46,1	39,9	-	6,7	-	7,3
1972	797605	740910	729912	316955	349801	-	51762	-	11394
		92,9	98,5	43,4	47,9	-	7,1	-	1,6
1976	811322	753786	746315	344850	344187	-	49299	-	7979
		92,9	99,0	46,2	46,1	-	6,6	-	1,1
1980	829768	752025	741422	313709	358040	7829	57598	-	4246
		90,6	98,6	42,3	48,3	1,1	7,8	-	0,6
1983	841073	761886	752188	336999	329436	35789	44934	-	5030
		90,6	98,7	44,8	43,8	4,8	6,0	-	0,7
1987	847217	739701	726836	299329	316502	51384	49823	-	9798
		87,3	98,3	41,2	43,5	7,1	6,9	-	1,3
1990	843363	721699	711198	271310	363933	16118	42459	1164	16214
		85,1	98,5	38,1	51,2	2,3	6,0	0,2	2,3
1994	838131	699992	674800	250978	329287	39013	29334	4807	21381
		83,5	96,4	37,2	48,8	5,8	4,3	0,7	3,2
1998	828507	702986	689308	219484	361486	37807	32517	7087	30927
		84,8	98,1	31,8	52,4	5,5	4,7	1,0	4,5
2002	821218	657158	642961	224842	295521	48602	41110	9000	23886
		80,0	97,8	35,0	46,0	7,6	6,4	1,4	3,7
2005	818356	650070	633512	191065	211198	37487	47187	117091	29484
		79,4	97,5	30,2	33,3	5,9	7,4	18,5	4,7

Die Linke.: Namensänderung, vor 2005 PDS.

**Stimmenanteile (Zweitstimmen) bei den Bundestagswahlen 1957 - 2005 im Saarland**



**Rangfolge der Wahlbeteiligungen bei der Bundestagswahl 2005  
im Vergleich zur Vorwahl**

Gemeinde	Anteil in %		Rang	
	2005	2002	2005	2002
Oberthal	86,2	86,8	1	1
Marpingen	85,7	85,6	2	4
Nonnweiler	85,0	84,8	3	7
Nohfelden	84,7	84,4	4	8
Mandelbachtal	84,7	86,2	5	2
Kirkel	84,3	85,5	6	5
Gersheim	84,0	85,5	7	6
Quierschied	83,8	82,3	8	27
Freisen	83,7	83,3	9	15
Rehlingen-Siersburg	83,6	83,1	10	19
Schwalbach	83,2	84,2	11	9
Illingen	83,2	83,8	12	11
Grossrosseln	83,2	86,1	13	3
Tholey	83,0	83,9	14	10
Nalbach	82,8	83,2	15	17
Beckingen	82,8	82,7	16	24
Namborn	82,7	83,6	17	13
Püttlingen	82,6	83,6	18	14
Eppelborn	82,5	82,9	19	21
Riegelsberg	82,3	83,7	20	12
Perl	82,3	83,3	21	16
Blieskastel	82,1	83,0	22	20
Lebach	82,0	82,6	23	25
Wadern	81,9	83,2	24	18
Schiffweiler	81,6	82,2	25	28
Saarwellingen	81,5	80,7	26	40
Merchweiler	81,4	82,1	27	29
St. Wendel	81,1	80,8	28	37
Ottweiler	81,1	81,4	29	33
Bous	81,0	81,5	30	32
Ensdorf	80,9	81,0	31	36
Heusweiler	80,7	81,5	32	31
Losheim am See	80,7	82,8	33	23
Wallerfangen	80,7	80,3	34	42
Mettlach	80,6	81,3	35	34
Wadgassen	80,5	80,7	36	39
Schmelz	80,5	82,3	37	26
Weiskirchen	80,4	82,9	38	22
Bexbach	80,3	81,5	39	30
Kleinblittersdorf	79,9	81,0	40	35
St. Ingbert	79,8	80,8	41	38
Überherrn	79,6	80,6	42	41
Spiesen-Elversberg	78,9	78,7	43	44
Homburg	77,7	78,8	44	43
Merzig	77,0	78,2	45	45
Friedrichsthal	76,3	76,3	46	48
Saarlouis	76,0	76,8	47	46
Saarbrücken	75,5	75,4	48	51
Dillingen	75,4	75,9	49	49
Sulzbach	75,3	76,4	50	47
Völklingen	75,2	75,9	51	50
Neunkirchen	73,6	75,4	52	52

**Veränderungen der Wahlbeteiligungen bei der Bundestagswahl 2005  
im Vergleich zur Vorwahl**

Gemeinde	Veränderung in Prozentpunkten	Rang
Quierschied	1,5	1
Saarwellingen	0,8	2
Rehlingen-Siersburg	0,5	3
Wallerfangen	0,4	4
Freisen	0,4	5
St. Wendel	0,3	6
Spiesen-Elversberg	0,2	7
Nohfelden	0,2	8
Nonnweiler	0,2	9
Saarbrücken	0,1	10
Beckingen	0,1	11
Marpingen	0,1	12
Friedrichsthal	0,0	13
Ensdorf	-0,1	14
Ottweiler	-0,2	15
Wadgassen	-0,2	16
Eppelborn	-0,4	17
Nalbach	-0,4	18
Bous	-0,4	19
Oberthal	-0,5	20
Völklingen	-0,6	21
Illingen	-0,6	22
Dillingen	-0,6	23
Mettlach	-0,7	24
Merchweiler	-0,7	25
Schiffweiler	-0,7	26
Lebach	-0,7	27
Heusweiler	-0,8	28
Saarlouis	-0,8	29
Tholey	-0,8	30
Blieskastel	-0,9	31
Namborn	-0,9	32
Püttlingen	-1,0	33
Perl	-1,0	34
Schwalbach	-1,0	35
St. Ingbert	-1,0	36
Sulzbach	-1,1	37
Überherrn	-1,1	38
Homburg	-1,1	39
Kleinblittersdorf	-1,2	40
Merzig	-1,2	41
Bexbach	-1,2	42
Kirkel	-1,2	43
Riegelsberg	-1,3	44
Wadern	-1,3	45
Gersheim	-1,5	46
Mandelbachtal	-1,5	47
Neunkirchen	-1,8	48
Schmelz	-1,8	49
Losheim am See	-2,1	50
Weiskirchen	-2,5	51
Grossrosseln	-2,9	52

**Rangfolge der Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2005  
im Vergleich zur Vorwahl  
SPD**

Gemeinde	Anteil in %		Rang	
	2005	2002	2005	2002
Ottweiler	40,0	53,2	1	3
Neunkirchen	39,5	53,2	2	4
Kirkel	38,7	49,2	3	9
Nohfelden	37,8	49,0	4	10
Grossrosseln	37,3	54,5	5	1
Schiffweiler	37,2	53,6	6	2
Bexbach	37,0	48,5	7	14
Rehlingen-Siersburg	36,8	47,9	8	16
Spiesen-Elversberg	36,4	50,7	9	8
Friedrichsthal	36,1	53,0	10	5
Mettlach	35,9	47,5	11	18
Sulzbach	35,6	52,3	12	7
Marpingen	35,6	46,4	13	23
Völklingen	35,3	52,6	14	6
Nonnweiler	35,3	46,3	15	25
Wadgassen	34,6	48,6	16	13
Illingen	34,3	45,5	17	31
Oberthal	34,3	46,8	18	20
Freisen	34,1	45,6	19	30
Namborn	34,1	48,4	20	15
Beckingen	34,0	46,4	21	24
Homburg	33,9	42,4	22	44
Merchweiler	33,8	47,5	23	17
Riegelsberg	33,3	44,4	24	36
Heusweiler	33,3	45,7	25	27
Bous	33,1	48,7	26	11
Wadern	33,0	43,6	27	42
Schwalbach	33,0	46,7	28	22
Saarlouis	32,9	43,8	29	41
Schmelz	32,9	46,7	30	21
Eppelborn	32,9	45,3	31	33
Merzig	32,9	44,1	32	40
Dillingen	32,9	44,3	33	37
Ensdorf	32,8	48,7	34	12
Quierschied	32,7	45,7	35	28
Saarwellingen	32,5	45,7	36	29
Überherrn	32,2	45,8	37	26
Nalbach	31,9	44,2	38	39
Saarbrücken	31,9	44,6	39	35
Weiskirchen	31,7	45,2	40	34
Wallerfangen	31,7	47,2	41	19
Perl	31,3	38,3	42	52
Blieskastel	30,9	42,1	43	46
Losheim am See	30,9	45,4	44	32
St. Wendel	30,6	41,2	45	47
Püttlingen	30,3	44,2	46	38
St. Ingbert	30,1	42,7	47	43
Kleinblittersdorf	29,9	42,3	48	45
Mandelbachtal	29,2	40,0	49	49
Lebach	28,5	40,1	50	48
Gersheim	27,6	38,7	51	50
Tholey	27,4	38,5	52	51

**Veränderungen der Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2005  
im Vergleich zur Vorwahl  
SPD**

Gemeinde	Veränderung in Prozentpunkten	Rang
Perl	-7,0	1
Homburg	-8,5	2
Kirkel	-10,5	3
Wadern	-10,6	4
St. Wendel	-10,6	5
Mandelbachtal	-10,8	6
Marpingen	-10,8	7
Saarlouis	-10,9	8
Nonnweiler	-11,0	9
Riegelsberg	-11,1	10
Illingen	-11,1	11
Gersheim	-11,1	12
Tholey	-11,1	13
Merzig	-11,2	14
Rehlingen-Siersburg	-11,2	15
Blieskastel	-11,2	16
Nohfelden	-11,2	17
Dillingen	-11,4	18
Bexbach	-11,5	19
Freisen	-11,5	20
Mettlach	-11,6	21
Lebach	-11,6	22
Nalbach	-12,2	23
Kleinblittersdorf	-12,4	24
Beckingen	-12,4	25
Eppelborn	-12,4	26
Heusweiler	-12,5	27
Oberthal	-12,5	28
St. Ingbert	-12,6	29
Saarbrücken	-12,7	30
Quierschied	-13,0	31
Ottweiler	-13,2	32
Saarwellingen	-13,2	33
Weiskirchen	-13,5	34
Überherrn	-13,6	35
Merchweiler	-13,7	36
Neunkirchen	-13,7	37
Schwalbach	-13,7	38
Püttlingen	-13,8	39
Schmelz	-13,8	40
Wadgassen	-14,0	41
Spiesen-Elversberg	-14,3	42
Namborn	-14,3	43
Losheim am See	-14,5	44
Wallerfangen	-15,5	45
Bous	-15,6	46
Ensdorf	-15,9	47
Schiffweiler	-16,4	48
Sulzbach	-16,6	49
Friedrichsthal	-16,9	50
Völklingen	-17,2	51
Grossrosseln	-17,3	52

**Rangfolge der Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2005  
im Vergleich zur Vorwahl  
CDU**

Gemeinde	Anteil in %		Rang	
	2005	2002	2005	2002
Tholey	42,0	47,1	1	1
Perl	41,0	42,8	2	3
Oberthal	39,0	41,3	3	7
Gersheim	37,3	43,0	4	2
St. Wendel	36,9	42,5	5	4
Freisen	36,5	41,6	6	6
Eppelborn	36,3	39,2	7	13
Marpingen	36,0	39,5	8	10
Lebach	35,4	42,2	9	5
Wadern	35,4	40,5	10	8
Weiskirchen	35,4	39,3	11	12
Nonnweiler	34,9	40,1	12	9
Losheim am See	34,7	38,2	13	15
Nohfelden	34,3	38,0	14	17
Püttlingen	33,8	39,2	15	14
Illingen	33,4	38,1	16	16
Mettlach	33,4	35,6	17	33
Merzig	33,3	37,2	18	24
Mandelbachtal	32,7	39,3	19	11
Dillingen	32,5	37,9	20	19
Quierschied	32,5	37,4	21	22
Schwalbach	32,4	36,8	22	27
Namborn	32,3	36,8	23	26
Schmelz	32,1	37,6	24	20
Saarlouis	32,1	36,1	25	29
Kleinblittersdorf	32,0	38,0	26	18
Überherrn	32,0	35,8	27	32
Homburg	31,7	37,5	28	21
St. Ingbert	31,4	36,0	29	31
Blieskastel	31,0	36,8	30	28
Heusweiler	30,8	36,9	31	25
Rehlingen-Siersburg	30,7	35,3	32	35
Beckingen	30,6	35,4	33	34
Merchweiler	30,6	35,3	34	36
Riegelsberg	29,7	35,1	35	37
Wallerfangen	29,7	34,0	36	38
Saarwellingen	29,6	36,1	37	30
Ensdorf	29,0	32,8	38	39
Bous	28,6	31,5	39	42
Wadgassen	28,4	32,8	40	40
Spiesen-Elversberg	27,9	31,4	41	43
Bexbach	27,6	32,5	42	41
Schiffweiler	25,8	29,9	43	48
Friedrichsthal	25,6	30,5	44	47
Saarbrücken	25,4	29,5	45	49
Sulzbach	25,4	30,9	46	44
Nalbach	25,2	37,4	47	23
Grossrosseln	24,7	30,8	48	45
Kirkel	24,2	28,2	49	50
Völklingen	23,6	30,5	50	46
Neunkirchen	22,9	27,9	51	51
Ottweiler	22,8	27,6	52	52

**Veränderungen der Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2005  
im Vergleich zur Vorwahl  
CDU**

Gemeinde	Veränderung in Prozentpunkten	Rang
Perl	-1,8	1
Mettlach	-2,2	2
Oberthal	-2,3	3
Eppelborn	-2,9	4
Bous	-2,9	5
Losheim am See	-3,5	6
Spiesen-Elversberg	-3,5	7
Marpingen	-3,5	8
Nohfelden	-3,7	9
Überherrn	-3,8	10
Ensdorf	-3,8	11
Weiskirchen	-3,9	12
Merzig	-4,0	13
Saarlouis	-4,0	14
Kirkel	-4,0	15
Saarbrücken	-4,1	16
Schiffweiler	-4,1	17
Wallerfangen	-4,3	18
Schwalbach	-4,4	19
Wadgassen	-4,4	20
St. Ingbert	-4,5	21
Namborn	-4,5	22
Illingen	-4,7	23
Merchweiler	-4,7	24
Rehlingen-Siersburg	-4,7	25
Beckingen	-4,8	26
Ottweiler	-4,8	27
Friedrichsthal	-4,9	28
Quierschied	-4,9	29
Bexbach	-4,9	30
Wadern	-5,0	31
Neunkirchen	-5,0	32
Freisen	-5,1	33
Tholey	-5,1	34
Nonnweiler	-5,2	35
Püttlingen	-5,3	36
Riegelsberg	-5,4	37
Dillingen	-5,4	38
Sulzbach	-5,5	39
Schmelz	-5,5	40
St. Wendel	-5,6	41
Gersheim	-5,7	42
Homburg	-5,7	43
Blieskastel	-5,8	44
Kleinblittersdorf	-5,9	45
Grossrosseln	-6,0	46
Heusweiler	-6,1	47
Saarwellingen	-6,5	48
Mandelbachtal	-6,6	49
Lebach	-6,7	50
Völklingen	-6,8	51
Nalbach	-12,2	52

**Rangfolge der Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2005  
im Vergleich zur Vorwahl  
GRÜNE**

Gemeinde	Anteil in %		Rang	
	2005	2002	2005	2002
Saarbrücken	9,5	12,6	1	1
Kirkel	8,3	9,4	2	2
Riegelsberg	7,1	8,3	3	3
Mandelbachtal	6,7	8,1	4	6
Bous	6,4	8,0	5	7
Perl	6,4	7,6	6	9
Blieskastel	6,3	8,1	7	5
St. Ingbert	6,3	8,0	8	8
Homburg	6,2	7,3	9	14
Saarlouis	5,9	8,3	10	4
Ottweiler	5,9	7,2	11	15
Losheim am See	5,8	6,3	12	30
Merzig	5,8	7,6	13	10
Saarwellingen	5,7	6,7	14	22
Gersheim	5,6	7,4	15	11
St. Wendel	5,4	6,6	16	25
Heusweiler	5,4	6,8	17	18
Kleinblittersdorf	5,4	6,9	18	17
Rehlingen-Siersburg	5,4	6,7	19	21
Weiskirchen	5,3	5,9	20	39
Neunkirchen	5,3	7,1	21	16
Wadgassen	5,3	7,4	22	12
Ensdorf	5,3	7,3	23	13
Spiesen-Elversberg	5,3	6,5	24	26
Püttlingen	5,3	6,4	25	28
Dillingen	5,1	6,6	26	23
Mettlach	5,0	6,1	27	35
Bexbach	4,9	6,3	28	31
Überherrn	4,9	6,8	29	20
Illingen	4,9	5,7	30	42
Beckingen	4,9	6,5	31	27
Wadern	4,8	6,2	32	33
Schwalbach	4,7	6,0	33	37
Sulzbach	4,7	6,1	34	34
Nalbach	4,7	6,8	35	19
Tholey	4,6	5,4	36	44
Schmelz	4,6	5,8	37	41
Lebach	4,6	6,1	38	36
Wallerfangen	4,6	6,6	39	24
Quierschied	4,5	6,4	40	29
Marpingen	4,5	5,8	41	40
Völklingen	4,5	5,6	42	43
Friedrichsthal	4,5	6,2	43	32
Grossrosseln	4,4	4,8	44	48
Merchweiler	4,3	5,9	45	38
Nonnweiler	4,1	4,4	46	51
Eppelborn	4,1	5,0	47	45
Namborn	4,1	5,0	48	46
Schiffweiler	4,0	4,9	49	47
Nohfelden	4,0	4,7	50	49
Oberthal	4,0	4,5	51	50
Freisen	3,3	3,4	52	52

**Veränderungen der Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2005  
im Vergleich zur Vorwahl  
GRÜNE**

Gemeinde	Veränderung in Prozentpunkten	Rang
Freisen	-0,1	1
Nonnweiler	-0,3	2
Grossrosseln	-0,5	3
Losheim am See	-0,5	4
Oberthal	-0,5	5
Weiskirchen	-0,6	6
Nohfelden	-0,7	7
Tholey	-0,8	8
Eppelborn	-0,9	9
Illingen	-0,9	10
Namborn	-0,9	11
Schiffweiler	-1,0	12
Saarwellingen	-1,0	13
Völklingen	-1,1	14
Mettlach	-1,1	15
Homburg	-1,1	16
Kirkel	-1,1	17
St. Wendel	-1,1	18
Püttlingen	-1,2	19
Ottweiler	-1,2	20
Spiesen-Elversberg	-1,2	21
Schmelz	-1,2	22
Heusweiler	-1,3	23
Riegelsberg	-1,3	24
Perl	-1,3	25
Wadern	-1,3	26
Schwalbach	-1,3	27
Bexbach	-1,3	28
Marpingen	-1,3	29
Rehlingen-Siersburg	-1,4	30
Mandelbachtal	-1,4	31
Sulzbach	-1,5	32
Dillingen	-1,5	33
Lebach	-1,5	34
Kleinblittersdorf	-1,6	35
Beckingen	-1,6	36
Bous	-1,6	37
Friedrichsthal	-1,7	38
Merchweiler	-1,7	39
Merzig	-1,8	40
Neunkirchen	-1,8	41
Überherrn	-1,8	42
Gersheim	-1,8	43
St. Ingbert	-1,8	44
Quierschied	-1,9	45
Blieskastel	-1,9	46
Wallerfangen	-2,0	47
Ensdorf	-2,0	48
Nalbach	-2,1	49
Wadgassen	-2,1	50
Saarlouis	-2,4	51
Saarbrücken	-3,1	52

**Rangfolge der Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2005  
im Vergleich zur Vorwahl  
FDP**

Gemeinde	Anteil in %		Rang	
	2005	2002	2005	2002
Nalbach	15,1	7,1	1	12
Lebach	10,6	7,2	2	10
Kirkel	10,1	8,3	3	1
Perl	10,0	7,6	4	5
Homburg	9,3	7,6	5	4
Saarwellingen	9,0	6,5	6	19
Kleinblittersdorf	8,9	7,7	7	3
Riegelsberg	8,6	7,4	8	6
Heusweiler	8,3	6,5	9	20
Saarbrücken	8,2	7,2	10	11
St. Ingbert	8,2	6,6	11	18
Merzig	8,1	6,8	12	15
Mandelbachtal	8,1	6,4	13	21
Losheim am See	8,0	6,1	14	27
Saarlouis	7,7	7,3	15	8
Püttlingen	7,5	5,9	16	33
Weiskirchen	7,5	6,1	17	28
Blieskastel	7,4	6,9	18	14
Nonnweiler	7,3	5,5	19	40
Wadern	7,2	6,0	20	31
Wallerfangen	7,1	7,8	21	2
Dillingen	7,1	6,8	22	16
St. Wendel	7,1	5,7	23	37
Mettlach	7,0	6,7	24	17
Schmelz	7,0	5,2	25	42
Beckingen	7,0	7,3	26	9
Bous	6,9	6,2	27	25
Bexbach	6,9	7,0	28	13
Wadgassen	6,9	6,2	29	23
Ottweiler	6,8	6,2	30	22
Völklingen	6,7	4,9	31	46
Rehlingen-Siersburg	6,7	5,7	32	36
Gersheim	6,7	5,9	33	34
Friedrichsthal	6,6	5,8	34	35
Merchweiler	6,6	5,6	35	39
Tholey	6,5	4,8	36	48
Überherrn	6,4	7,4	37	7
Eppelborn	6,4	6,0	38	29
Illingen	6,4	5,7	39	38
Sulzbach	6,4	5,4	40	41
Neunkirchen	6,3	6,2	41	24
Spiesen-Elversberg	6,2	6,0	42	30
Quierschied	6,1	5,2	43	43
Schwalbach	5,7	5,9	44	32
Enseldorf	5,6	6,1	45	26
Nohfelden	5,6	4,8	46	47
Schiffweiler	5,5	5,2	47	44
Grossrosseln	5,3	4,5	48	50
Freisen	5,2	4,7	49	49
Marpingen	5,1	4,2	50	51
Namborn	5,0	5,2	51	45
Oberthal	4,4	3,9	52	52

**Veränderungen der Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2005  
im Vergleich zur Vorwahl**  
**FDP**

Gemeinde	Veränderung in Prozentpunkten	Rang
Nalbach	8,1	1
Lebach	3,4	2
Perl	2,5	3
Saarwellingen	2,5	4
Losheim am See	1,9	5
Heusweiler	1,8	6
Kirkel	1,8	7
Nonnweiler	1,8	8
Völklingen	1,7	9
Schmelz	1,7	10
Homburg	1,7	11
Mandelbachtal	1,7	12
Tholey	1,7	13
Püttlingen	1,6	14
St. Ingbert	1,5	15
Weiskirchen	1,4	16
St. Wendel	1,4	17
Merzig	1,3	18
Kleinblittersdorf	1,2	19
Riegelsberg	1,2	20
Wadern	1,2	21
Saarbrücken	1,0	22
Sulzbach	1,0	23
Rehlingen-Siersburg	1,0	24
Quierschied	0,9	25
Merchweiler	0,9	26
Marpingen	0,9	27
Friedrichsthal	0,8	28
Grossrosseln	0,8	29
Bous	0,8	30
Gersheim	0,8	31
Illingen	0,7	32
Wadgassen	0,7	33
Nohfelden	0,7	34
Ottweiler	0,5	35
Blieskastel	0,5	36
Freisen	0,5	37
Oberthal	0,5	38
Eppelborn	0,4	39
Saarlouis	0,4	40
Mettlach	0,3	41
Schiffweiler	0,3	42
Dillingen	0,3	43
Spiesen-Elversberg	0,2	44
Neunkirchen	0,1	45
Bexbach	-0,1	46
Schwalbach	-0,2	47
Namborn	-0,2	48
Beckingen	-0,3	49
Ensdorf	-0,5	50
Wallerfangen	-0,6	51
Überherrn	-1,0	52

**Rangfolge der Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2005  
im Vergleich zur Vorwahl  
Die Linke.**

Gemeinde	Anteil in %		Rang	
	2005	2002	2005	2002
Völklingen	24,5	1,8	1	2
Wallerfangen	22,9	1,3	2	18
Grossrosseln	22,8	1,3	3	15
Schiffweiler	22,5	1,6	4	6
Ensdorf	22,3	1,6	5	5
Sulzbach	22,2	1,2	6	23
Friedrichsthal	21,5	1,2	7	27
Bous	21,1	1,6	8	7
Neunkirchen	21,1	1,7	9	3
Saarbrücken	20,8	2,2	10	1
Wadgassen	20,5	1,1	11	32
Ottweiler	20,1	1,4	12	9
Überherrn	19,9	1,2	13	22
Schwalbach	19,7	1,2	14	21
Kleinblittersdorf	19,5	1,2	15	20
Saarwellingen	19,3	1,4	16	10
Spiesen-Elversberg	19,3	1,6	17	4
Merchweiler	19,2	1,2	18	28
Beckingen	19,2	1,0	19	40
Namborn	19,2	1,1	20	39
Nalbach	18,9	0,9	21	49
Dillingen	18,9	1,3	22	19
Quierschied	18,9	1,0	23	45
Püttlingen	18,8	1,2	24	30
Schmelz	18,7	1,0	25	41
Blieskastel	18,2	1,4	26	13
Bexbach	17,9	1,3	27	17
St. Ingbert	17,6	1,3	28	16
Saarlouis	17,5	1,5	29	8
Heusweiler	17,5	1,2	30	26
Gersheim	17,2	1,2	31	24
Mandelbachtal	17,0	1,1	32	35
Riegelsberg	17,0	1,4	33	12
Freisen	16,8	1,1	34	38
Illingen	16,5	1,2	35	25
Merzig	16,3	1,1	36	34
Rehlingen-Siersburg	16,2	1,0	37	43
Losheim am See	15,7	1,1	38	31
St. Wendel	15,7	1,1	39	37
Lebach	15,7	1,1	40	33
Weiskirchen	15,5	0,9	41	50
Eppelborn	15,3	0,9	42	46
Mettlach	15,2	1,3	43	14
Wadern	15,0	1,0	44	44
Tholey	14,8	0,9	45	51
Nonnweiler	14,7	1,1	46	36
Kirkel	14,6	1,4	47	11
Nohfelden	14,5	0,9	48	47
Marpingen	14,4	1,0	49	42
Oberthal	14,0	0,8	50	52
Homburg	14,0	1,2	51	29
Perl	8,4	0,9	52	48

**Veränderungen der Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl 2005  
im Vergleich zur Vorwahl  
Die Linke.**

Gemeinde	Veränderung in Prozentpunkten	Rang
Völklingen	22,7	1
Wallerfangen	21,6	2
Grossrosseln	21,5	3
Sulzbach	21,0	4
Schiffweiler	21,0	5
Ensdorf	20,7	6
Friedrichsthal	20,3	7
Bous	19,6	8
Neunkirchen	19,4	9
Wadgassen	19,3	10
Ottweiler	18,7	11
Überherrn	18,7	12
Saarbrücken	18,6	13
Schwalbach	18,5	14
Kleinblittersdorf	18,2	15
Beckingen	18,2	16
Namborn	18,1	17
Merchweiler	18,0	18
Nalbach	18,0	19
Quierschied	17,9	20
Saarwellingen	17,9	21
Spiesen-Elversberg	17,7	22
Schmelz	17,7	23
Püttlingen	17,6	24
Dillingen	17,6	25
Blieskastel	16,9	26
Bexbach	16,6	27
Heusweiler	16,3	28
St. Ingbert	16,3	29
Saarlouis	16,1	30
Gersheim	16,0	31
Mandelbachtal	15,9	32
Freisen	15,7	33
Riegelsberg	15,6	34
Illingen	15,3	35
Merzig	15,2	36
Rehlingen-Siersburg	15,2	37
Losheim am See	14,6	38
Weiskirchen	14,6	39
St. Wendel	14,6	40
Lebach	14,5	41
Eppelborn	14,4	42
Wadern	14,0	43
Tholey	13,9	44
Mettlach	13,8	45
Nohfelden	13,6	46
Nonnweiler	13,6	47
Marpingen	13,4	48
Kirkel	13,2	49
Oberthal	13,2	50
Homburg	12,8	51
Perl	7,5	52

**Stimmenanteilsdifferenzen (Zweitstimmen) bei der Bundestagswahl 2005  
im Vergleich zur Vorwahl  
(CDU - SPD)**

Gemeinde	Veränderung in Prozentpunkten		Rang	
	2005	2002	2005	2002
Tholey	14,6	8,6	1	1
Perl	9,7	4,6	2	2
Gersheim	9,7	4,3	3	3
Lebach	6,9	2,0	4	4
St. Wendel	6,3	1,3	5	5
Oberthal	4,7	-5,5	6	13
Losheim am See	3,8	-7,2	7	22
Weiskirchen	3,7	-5,9	8	14
Mandelbachtal	3,5	-0,7	9	6
Püttlingen	3,5	-5,0	10	11
Eppelborn	3,4	-6,1	11	15
Wadern	2,4	-3,1	12	7
Freisen	2,4	-4,1	13	8
Kleinblittersdorf	2,1	-4,4	14	9
St. Ingbert	1,3	-6,7	15	18
Merzig	0,4	-6,9	16	20
Marpingen	0,4	-6,9	17	21
Blieskastel	0,1	-5,3	18	12
Quierschied	-0,2	-8,3	19	25
Überherrn	-0,2	-10,0	20	31
Nonnweiler	-0,3	-6,2	21	16
Dillingen	-0,3	-6,4	22	17
Schwalbach	-0,6	-9,9	23	30
Schmelz	-0,8	-9,2	24	27
Illingen	-0,9	-7,3	25	23
Saarlouis	-0,9	-7,7	26	24
Namborn	-1,8	-11,6	27	34
Wallerfangen	-2,0	-13,3	28	38
Homburg	-2,2	-4,9	29	10
Heusweiler	-2,5	-8,8	30	26
Mettlach	-2,5	-11,9	31	35
Saarwellingen	-2,9	-9,6	32	29
Merchweiler	-3,2	-12,2	33	36
Beckingen	-3,4	-11,0	34	32
Riegelsberg	-3,5	-9,3	35	28
Nohfelden	-3,5	-11,0	36	33
Ensdorf	-3,8	-15,9	37	41
Bous	-4,4	-17,2	38	43
Rehlingen-Siersburg	-6,1	-12,6	39	37
Wadgassen	-6,2	-15,9	40	40
Saarbrücken	-6,4	-15,1	41	39
Nalbach	-6,7	-6,8	42	19
Spiesen-Elversberg	-8,5	-19,2	43	44
Bexbach	-9,4	-16,0	44	42
Sulzbach	-10,2	-21,4	45	46
Friedrichsthal	-10,5	-22,5	46	48
Schiffweiler	-11,4	-23,7	47	49
Völklingen	-11,7	-22,1	48	47
Grossrosseln	-12,6	-23,8	49	50
Kirkel	-14,5	-21,0	50	45
Neunkirchen	-16,6	-25,2	51	51
Ottweiler	-17,2	-25,6	52	52

**Stimmenanteilsdifferenzen bei der Bundestagswahl 2005 im Vergleich zur Vorwahl  
(Erststimmen - Zweitstimmen)**  
**SPD**

Gemeinde	Veränderung in Prozentpunkten		Rang	
	2005	2002	2005	2002
Bous	9,3	4,9	1	14
Saarlouis	8,6	6,3	2	2
Kirkel	8,5	5,1	3	6
Saarwellingen	8,4	5,3	4	4
Ensdorf	8,3	3,4	5	32
Überherrn	8,1	3,9	6	25
Rehlingen-Siersburg	7,9	4,7	7	16
Wadgassen	7,8	5,2	8	5
Beckingen	7,5	4,6	9	17
Losheim am See	7,3	5,0	10	7
Ottweiler	7,3	3,6	11	27
Merzig	7,2	5,9	12	3
Schwalbach	7,0	4,9	13	12
Wallerfangen	7,0	4,9	14	13
Homburg	7,0	4,4	15	21
Blieskastel	6,7	3,9	16	26
Nalbach	6,6	4,9	17	11
Dillingen	6,3	4,9	18	10
Weiskirchen	6,2	4,1	19	22
Mettlach	6,0	4,9	20	9
Gersheim	6,0	2,6	21	37
Marpingen	6,0	2,4	22	41
Bexbach	5,8	3,6	23	28
Spiesen-Elversberg	5,7	4,0	24	23
Neunkirchen	5,6	4,7	25	15
Schiffweiler	5,5	2,6	26	36
Merchweiler	5,4	3,0	27	34
Wadern	5,2	4,4	28	20
St. Ingbert	5,2	3,5	29	31
Schmelz	5,1	2,7	30	35
Sulzbach	4,9	3,9	31	24
Heusweiler	4,9	3,5	32	29
Mandelbachtal	4,9	2,0	33	45
Friedrichsthal	4,7	3,2	34	33
Illingen	4,7	2,4	35	40
Eppelborn	4,2	3,5	36	30
St. Wendel	4,1	1,9	37	46
Quierschied	4,0	2,2	38	43
Lebach	3,3	2,0	39	44
Nonnweiler	3,3	1,1	40	48
Namborn	3,0	1,1	41	47
Perl	2,9	4,6	42	18
Freisen	2,8	1,0	43	49
Nohfelden	2,5	0,6	44	50
Tholey	2,5	-2,2	45	52
Saarbrücken	1,9	7,5	46	1
Kleinblittersdorf	1,2	4,9	47	8
Riegelsberg	0,2	4,4	48	19
Püttlingen	-0,1	2,4	49	38
Grossrosseln	-0,3	2,2	50	42
Völklingen	-0,8	2,4	51	39
Oberthal	-0,8	0,4	52	51

**Stimmenanteilsdifferenzen bei der Bundestagswahl 2005 im Vergleich zur Vorwahl  
(Erststimmen - Zweitstimmen)**

**CDU**

Gemeinde	Veränderung in Prozentpunkten		Rang	
	2005	2002	2005	2002
Oberthal	10,4	3,8	1	6
Nalbach	6,4	2,5	2	24
Perl	6,3	4,0	3	5
St. Wendel	5,8	4,3	4	3
Tholey	5,5	7,3	5	1
Kirkel	5,1	1,8	6	36
Saarwellingen	4,9	2,4	7	26
St. Ingbert	4,9	1,7	8	40
Nohfelden	4,7	3,1	9	16
Homburg	4,6	1,1	10	51
Mandelbachtal	4,5	4,2	11	4
Nonnweiler	4,5	3,3	12	10
Beckingen	4,4	3,4	13	7
Rehlingen-Siersburg	4,3	3,4	14	8
Wadgassen	4,3	2,8	15	20
Wallerfangen	4,2	2,8	16	21
Namborn	4,1	3,3	17	9
Ensdorf	4,0	5,9	18	2
Freisen	4,0	3,2	19	11
Wadern	4,0	2,1	20	31
Blieskastel	3,9	2,0	21	32
Saarlouis	3,8	3,1	22	14
Dillingen	3,8	2,8	23	19
Weiskirchen	3,8	2,5	24	23
Merzig	3,8	2,2	25	30
Losheim am See	3,8	1,9	26	33
Quierschied	3,8	1,7	27	38
Merchweiler	3,8	1,6	28	41
Heusweiler	3,7	1,7	29	37
Saarbrücken	3,6	3,1	30	12
Riegelsberg	3,6	2,8	31	18
Gersheim	3,5	3,0	32	17
Bous	3,5	2,7	33	22
Sulzbach	3,5	1,4	34	44
Mettlach	3,4	1,9	35	34
Spiesen-Elversberg	3,3	1,8	36	35
Kleinblittersdorf	3,2	2,4	37	25
Friedrichsthal	3,2	1,1	38	50
Illingen	3,2	0,9	39	52
Schwalbach	3,1	2,4	40	27
Bexbach	3,1	1,5	41	42
Püttlingen	3,0	3,1	42	13
Überherrn	2,9	3,1	43	15
Neunkirchen	2,9	1,3	44	48
Ottweiler	2,7	1,4	45	46
Völklingen	2,6	1,4	46	45
Eppelborn	2,3	1,3	47	47
Marpingen	2,2	2,4	48	28
Schmelz	2,2	1,7	49	39
Schiffweiler	2,2	1,3	50	49
Lebach	2,0	2,3	51	29
Grossrosseln	1,5	1,4	52	43

**Verzeichnis der Parteien**  
 (Kurzbezeichnungen oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen)

50Plus	50Plus-Bürger- und Wählerinitiative für Brandenburg
AGFG	Allianz für Gesundheit, Frieden und soziale Gerechtigkeit
APPD	Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands
BHE	Bund der Heimatvertriebenen und Entrechteten
BP	Bayernpartei
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CM	CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
Deutschland	Ab jetzt ... Bündnis für Deutschland Partei Volksabstimmung und gegen Zuwanderung ins „Soziale Netz“
DGG	Deutsche Gemeinschaft für Gerechtigkeit
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN
Die Linke.	Die Linkspartei. (Bis zur Namensänderung durch Parteitagsbeschluss vom 17.7.2005: PDS - Partei des Demokratischen Sozialismus)
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
Die Tierschutzpartei	Mensch Umwelt Tierschutz
DP	Deutsche Partei
DSU	Deutsche Soziale Union
FAMILIE	FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS
FDP	Freie Demokratische Partei
GB	Gesamtdeutscher Block
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther -
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
HP	Humanistische Partei
HUMANWIRTSCHAFTSPARTEI	HUMANWIRTSCHAFTS- PARTEI
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
Offensive D	Partei Rechtsstaatlicher Offensive
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
Pro DM	Pro Deutsche Mitte – Initiative Pro D-Mark
PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
REP	DIE REPUBLIKANER
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
STATT Partei	STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN
UNABHÄNGIGE	UNABHÄNGIGE KANDIDATEN ...für Direkte Demokratie + bürgerliche Lösungen
Zentrum	Deutsche Zentrumspartei Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870